

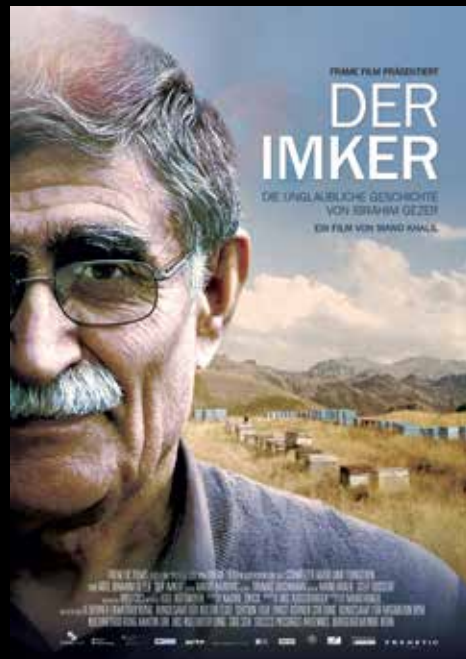
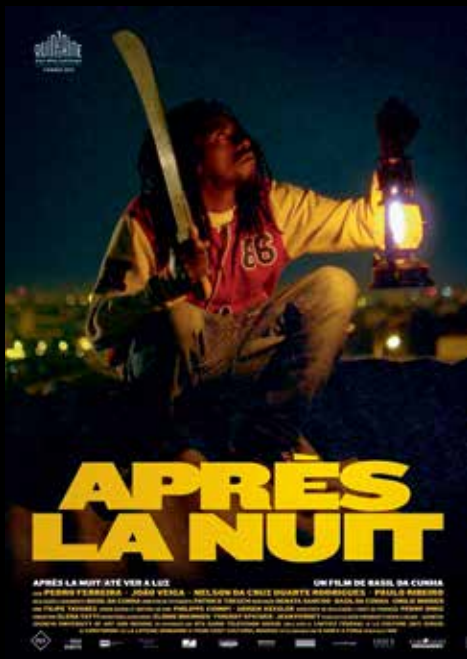
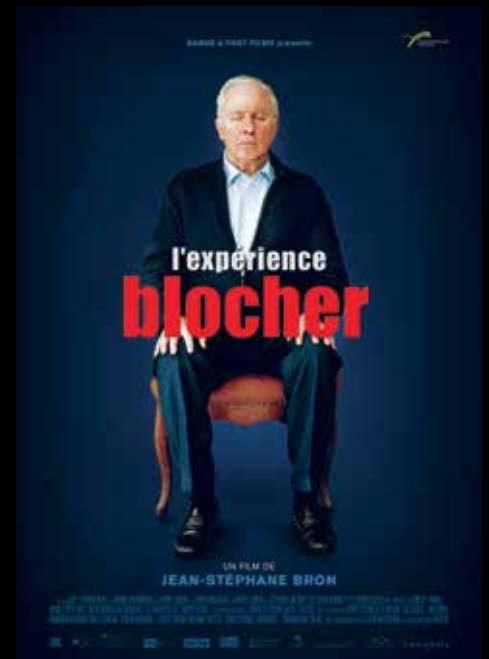
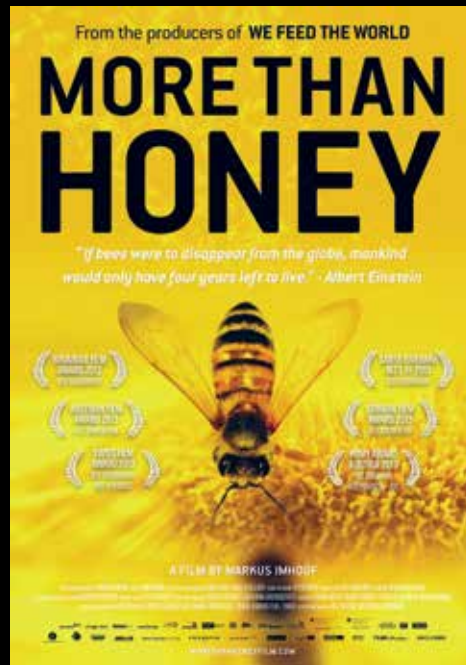


Jahresbericht / Rapport annuel



2013





3 **VORWORT**

Josefa Haas, Stiftungsrats-Präsidentin
Catherine Ann Berger, Direktorin

5 **STIFTUNG
SWISS FILMS**

Stiftungsrat
Leistungsvereinbarung BAK
Geschäftsstelle
Ziele & Grundlagen
Organigramm

8 **KENNZAHLEN
SCHWEIZER
FILM INTER-
NATIONAL**

Festival-Erfolge
Internationale Auszeichnungen
Box Office Deutschland & Frankreich

10 **INTERNATIO-
NALE
PROMOTIONS-
TÄTIGKEITEN**

Festivals & Märkte
Exportförderung
VoD-Vertrieb
Partnerschaften und Kooperationen
Kuratierte Filmprogramme
Ankauf Filmträger

16 **KURZFILM**

Shortfilm-Library
Events
Facts & Figures

19 **DIENSTLEIS-
TUNGEN**

News-Service für die Filmbranche
SWISS FILMS Film-Datenbank
Geschäftsstelle Cinébulletin
Geschäftsstelle Filmakademie
Partnerschaft Schweizer Filmpreis

21 **FINANZEN**

Revisionsbericht
Bilanz
Jahresrechnung

53 **ANNEX**

29 **AVANT-PROPOS**

Josefa Haas, Présidente du Conseil de fondation
Catherine Ann Berger, Directrice

31 **FONDATION
SWISS FILMS**

Conseil de fondation
Convention de prestations avec l'OFC
Agence
Buts et principes de base
Organigramme

34 **INDICATEURS
DU CINÉMA
SUISSE AU
PLAN INTERNA-
TIONAL**

Succès des films suisses en festivals
Distinctions internationales
Entrées au box-office: Allemagne et France

36 **ACTIVITÉS DE
PROMOTION
INTERNATIO-
NALE**

Festivals & marchés
Encouragement à l'exportation
Distribution VoD
Partenariats et coopérations
Programmes de films à l'étranger
Acquisition de supports cinématographique

42 **COURT
MÉTRAGE**

Shortfilm-Library
Events
Facts & Figures

45 **SERVICES**

News-Service pour la branche du cinéma
Banque de données cinématographique de SWISS FILMS
Cinébulletin
Académie du cinéma
Partenariat avec le Prix du cinéma suisse

47 **FINANCES**

Rapport des vérificateurs
Bilan
Compte annuels

53 **ANNEXE**

VORWORT

Aufbruch in eine neue Ära



Das zentrale Ereignis für SWISS FILMS war 2013 die Wahl einer neuen Direktion, nachdem Micha Schiwow nach 15 Jahren als Direktor demissionierte und eine neue Herausforderung annahm. Dem Stiftungsrat war es im Auswahlverfahren wichtig, die Geschäftsstelle in die Hände einer Fachperson zu übergeben, die kompetent den Schweizer Film international vertreten kann. Gefragt war eine gute, nicht eine schnelle Lösung. Begleitet von einem externen Spezialisten führte der Stiftungsrat deshalb einen Findungsprozess durch, der mehrstufige strukturierte Interviews und Assessments mit den Kandidatinnen und Kandidaten vorsah. Die Kommission beurteilte die Kandidaturen sowohl mit quantitativen Bewertungsverfahren wie mit intensiven qualitativen Diskussionen, die auch die organisatorische Weiterentwicklung und Vision der Promotionsagentur beinhalteten. Den Mitgliedern der Findungskommission, Monika Weibel, Denis Rabaglia, HC Vogel, sowie dem externen Berater Jean-Luc Mauron möchte ich als Präsidentin für ihr ausserordentliches fachliches und zeitliches Engagement in diesem Prozess herzlich danken.

Mit Catherine Ann Berger konnte schliesslich eine Persönlichkeit gewählt werden, die für die komplexe Aufgabe ein breites Erfahrungs- und Kompetenzprofil mitbringt. Für die Findungskommission war zentral, dass bei der Wahl sowohl die kulturellen, wie auch die filmpolitischen und kommerziellen Aspekte der Filmpromotion gebührend beachtet werden. Als Promotionsagentur stellt SWISS FILMS hohe Anforderungen an das Repräsentations- und das Marketinggeschick auf dem internationalen Parkett. Dank ihrer Internationalität und Branchenerfahrung verschaffte sich Catherine Ann Berger schnell Respekt und begann zügig, die Geschäftsstelle den veränderten Anforderungen entsprechend zu reorganisieren und mit dem Rückhalt der Filmbranche neue internationale Partnerschaften aufzubauen.

Durch die Digitalisierung der Produktions- und Vertriebslandschaft stehen wir heute vor weitreichenden kulturpolitischen Veränderungen. Die traditionelle Kinoauswertung wird sich noch stärker mit digitalen Plattformen messen müssen. Somit kommt internationalen Festivals eine immer grössere Bedeutung als Entdeckungsort von Filmen zu. Gemeinsam mit der neuen Direktion will der Stiftungsrat die internationale Festivalpräsenz des Schweizer Films weiter akzentuieren.

SWISS FILMS, die ihr Tätigkeitsfeld vorrangig international ausrichtet, steht eine spannende und herausfordernde Zeit bevor. Wir setzen alles daran, in Europa und anderen Kontinenten gemeinsam für eine hohe Visibilität und Verbreitung des Schweizer Filmschaffens zu sorgen.

Josefa Haas, Stiftungsrats-Präsidentin SWISS FILMS

VORWORT

Auftakt und Umbau



Foto: Keystone/Christian Beutler

Mein erstes Jahr bei SWISS FILMS liegt hinter mir. Die ersten Arbeitstage führten mich gleich nach Cannes an die Filmfestspiele. Welch wunderbarer Auftakt! «Mach dir keine Illusionen», warnten mich Freunde vor der Abreise, «die Welt wartet nicht auf den Schweizer Film». «Mag sein» – entgegnete ich ihnen – «aber ich habe mich für diesen Job beworben, weil ich überzeugt bin, dass wir eine starke Generation talentierter Filmemacher und Filmemacherinnen haben, für die ich mich einsetzen will.» In diesem – meinem ersten – Cannes waren wir stolz auf zwei Debutfilme und einen Kurzfilm in der Wettbewerbssektion Quinzaine des Réalisateurs.

Meine Grosseltern haben einst Hotels geführt und mein Studium finanzierte ich da mit Service-Jobs. Von der Lingerie bis zum Zimmerputzen, vom Frühstückservice bis zur Rezeption lernte ich Höhen und Tiefen eines Dienstleistungsbetriebes kennen und dabei auch anspruchsvolle Gäste; dankbare Gäste, verliebte, verrückte, aber auch einsame Gäste... Seit etwas mehr als einem Jahr bin ich Direktorin von SWISS FILMS. Auch wir sind ein Dienstleistungsbetrieb – der Schweizer Filmbranche verpflichtet. Wir begegnen ambitionierten Filmschaffenden, erfolgreichen, enttäuschten, lampenfebrigen und glücklichen Filmschaffenden. Wir begleiten sie und ihre Filme an Festivals und Märkte. Und wir setzen uns ein, dass sich die Werke bestmöglich verbreiten und entfalten. Genauso verstehe ich unsere Arbeit bei SWISS FILMS: als Brückenbauerin zu den Festivals und Sales Agents, als internationale Promotorin des Schweizer Films auch gegenüber der internationalen Presse.

Was unsere Einstellung zur Arbeit betrifft, halte ich mich gerne an die Worte meiner Grosseltern: «Erst ein volles Hotel ist ein gut geführtes Hotel.» Um Werbung für unser Schweizer Filmhotel zu machen, boten sich mir im ersten Jahr ausgezeichnete Gelegenheiten,

gute Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke zu pflegen. Dies habe ich aktiv getan: Auf den Festival-Märkten in Cannes, Toronto und Berlin etwa oder für die Oscar-Kampagne von «More Than Honey» genauso wie mit unseren gemeinsamen Partnern, den anderen europäischen Promotionsagenturen. Und nicht zuletzt bei jedem der Beratungsgespräche mit Filmschaffenden oder den von SWISS FILMS kuratierten Filmprogrammen, die wir weltweit an Festivals platzieren konnten. Im hier vorliegenden Jahresbericht finden Sie die Namen der Filmschaffenden, die Titel ihrer Filme sowie die Wege, die SWISS FILMS mit ihnen im letzten Jahr gegangen ist.

Mein Einstieg war auch Anlass für eine Reorganisation der Geschäftsstelle. Zusammen mit dem Stiftungsrat habe ich die internen Zuständigkeiten neu definiert und auf zwei Abteilungen konzentriert. Von den 2013 eingeleiteten Neuerungen versprechen wir uns Synergien sowie die Stärkung unserer internationalen Aktivitäten entlang der Auswertungskette der Filme. Ein grosses Anliegen ist mir überdies der Austausch mit den Produktionshäusern der Romandie und dem Tessin. Auch wenn unser Hauptsitz in Zürich ist, wird die Geschäftsleitung regelmässig in alle Sprachregionen der Schweiz reisen.

Ich danke dem Stiftungsrat für sein Vertrauen, meinem Team für sein beherztes Engagement und seinen loyalen Einsatz auch während der nicht immer einfachen Zeit der Umstrukturierung. Beim Bundesamt für Kultur bedanke ich mich für die Unterstützung und die guten Kooperationen. Mein Dank geht auch an alle Filmschaffenden, deren Filme wir aktiv begleiten dürfen. Die Welt mag vielleicht nicht auf den Schweizer Film warten – doch lasst sie uns gemeinsam überraschen!

Catherine Ann Berger, Direktorin SWISS FILMS

STIFTUNG

Die Stiftung SWISS FILMS ist die Promotionsagentur des Schweizer Films. Sie ist auf Initiative der Schweizer Filmschaffenden entstanden und versteht sich als «matchmaker» und Botschafterin des Schweizer Films im Ausland. Kernaufgaben der Stiftung sind Verbreitung, kulturelle Vermittlung und Vernetzung des Schweizer Filmschaffens. Im engen Austausch mit internationalen Partnern setzt sich SWISS FILMS für den Schweizer Film ein. SWISS FILMS wurde 2004 gegründet und 2007 als eine unabhängige, privatrechtlich organisierte Stiftung mit Hauptsitz in Zürich registriert (im Sinne von Artikel 80, Schweizerisches Zivilgesetzbuch). Die Stiftung hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur.

→ [Stiftungsreglement auf www.swissfilms.ch](http://www.swissfilms.ch)

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus maximal neun Mitgliedern zusammen. Ihre Amtsdauer beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist für maximal drei Amtsperioden möglich. Die Mitglieder werden ad personam gewählt und nicht als Vertretung einer Institution. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die strategische Gesamtausrichtung der Promotionsagentur. 2013 traf er sich zu insgesamt fünf Sitzungen. Ihm gehörten 2013 folgende Mitglieder an:

Josefa Haas, Stiftungsrats-Präsidentin

Matthias Brütsch

Urs Fitze

Frédéric Maire

Luc Schaedler

Pierre-Alain Meier

Denis Rabaglia

HC Vogel

Monika Weibel

Stefan Haupt hat den Stiftungsrat Ende 2012, Frédéric Maire Ende 2013 verlassen. SWISS FILMS bedankt sich bei beiden herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Schweizer Film. Anstelle von Stefan Haupt ist im Dezember 2012 Luc Schaedler gewählt worden. Als Nachfolgerin von Frédéric Maire ist im Februar 2014 Tiziana Soudani (Produzentin Amka Films, Savosa) gewählt worden.

SWISSFILMS

Leistungsvereinbarung Bundesamt für Kultur BAK

Anfang Juni fand der Antrittsbesuch der neuen Direktorin Catherine Ann Berger beim Finanzgeber BAK Sektion Film in Bern statt. Die Leistungsvereinbarung 2013 wurde für 2014 verlängert und damit der Direktion Planungssicherheit gewährleistet. Zur strategischen Ausrichtung und Entscheidungsfindung wurden gemeinsame Quartalstreffen mit dem Leiter der Sektion Film, Ivo Kummer, vereinbart, an denen auch die Stiftungsrats-Präsidentin Josefa Haas teilnimmt. Zusätzlich finden regelmässige Arbeitstreffen mit der Leiterin Filmkultur, Nicole Greuter, und der Geschäftsleitung von SWISS FILMS zu operativen Themen und Fragen statt. Zur Besprechung von Fördermodellen und Instrumenten, die von der Promotionsagentur betreut werden, wird der stellvertretende Leiter der Sektion Film, Laurent Steiert, beigezogen. Im Laufe des zweiten Halbjahres 2013 sind damit Grundlagen für einen Austausch im Dienste der gemeinsamen Interessen geschaffen worden.

Rektorin EB Zürich

seit 2007

Filmwissenschaftler
Universität Zürich

seit 2007

Bereichsleiter Fiktion SRF,
Zürich

seit 2011

Direktor Schweizerisches
Filmarchiv, Lausanne

2007 bis 2013

Filmemacher & Produzent go
between films GmbH, Zürich

seit 2012

Regisseur & Produzent
Thelma Film, Undervelier

seit 2007

Autor & Regisseur, Martigny

seit 2007

Produzent Plan B Film, Zürich

seit 2012

Verleiherin Frenetic Films,
Zürich

seit 2007

Auf Einladung der Präsidentin der eidgenössischen Filmkommission (EFIK), Frau Elisabeth Baume-Schneider, fand im November 2013 ein Treffen statt. Josefa Haas stellte den EFIK-Mitgliedern die neue Direktorin Catherine Ann Berger vor. Gemeinsam wurden die Ziele der Reorganisation sowie Grundsatzfragen der internationalen Promotion diskutiert.

Geschäftsstelle

Der Hauptsitz von SWISS FILMS ist im Kuoni Haus an der Neugasse in Zürich. SWISS FILMS unterhält zudem eine Genfer Zweigstelle im Kulturzentrum Maison des Arts du Grütli.

Im Rahmen einer tiefgreifenden Reorganisation sind auf Herbst 2013 die internen Zuständigkeiten neu definiert und konsolidiert in zwei Abteilungen zusammengeführt worden. Während die Abteilung «Festivals & Märkte» beratend für die internationale Lancierung und Auswertung von Schweizer Filmen tätig ist, umfasst die Abteilung «PR & Dienstleistungen» verschiedene Dienstleistungen im Bereich Kommunikation, Informationstechnologie sowie administrative und logistische Tätigkeiten.

Die verschlankte Geschäftsleitung setzt sich neu zusammen aus den beiden Abteilungsleitungen Selina Willemse und Daniel Fuchs sowie der Direktorin Catherine Ann Berger. Ihr sind auch die Verantwortlichen für die Dossiers «Finanzen» (Hans Hurni) und «Preise & Akademien» (Laura Daniel) direkt unterstellt. Seit 1. Dezember 2013 ist Selina Willemse Leiterin der Abteilung «Festivals & Märkte». Sie verfügt über langjährige Branchen-Erfahrung und ist international gut vernetzt. Von 2005 bis 2012 war sie Geschäftsführerin und Teilhaberin des Verleihs Columbus Film. Selina Willemse wechselte Anfang 2013 zu SWISS FILMS. Die Leitung «PR & Dienstleistungen» übernahm auf Anfang Februar 2014 Daniel Fuchs, der von 2007 bis 2014 Leiter der Geschäftsstelle der Solothurner Filmtage war.

Mit den Neuerungen werden interne Synergien wie auch die Stärkung der internationalen Promotions-Tätigkeiten in den Bereichen Weltvertrieb, internationaler Verleih und Kommunikation angestrebt. Die kuratierten Programme und Länderschwerpunkt-Aktivitäten sind neu in der Abteilung «Festivals & Märkte» integriert und erlauben eine umfassendere Auswertungsstrategie für Schweizer Filme. Zugleich soll der Bereich Kurzfilm enger in die promotions-technischen und administrativen Gesamtabläufe von SWISS FILMS eingebunden und die Kommunikation gezielter auf die internationale Filmindustrie ausgerichtet werden. Mit der Verschlinkung der Organisations-Struktur schliesslich sollen Entscheidungsprozesse vereinfacht und effizienter gestaltet werden. Der Umbau der Organisation erforderte ein verändertes Profil der beiden neuen Abteilungsleitungen. Im Zuge der Reorganisation haben deshalb Ursula Hartenstein sowie Maria Stergiou SWISS FILMS auf Ende 2013 verlassen. Der Stiftungsrat bedankt sich bei beiden für ihr langjähriges und treues Engagement für den Schweizer Film und für die Stiftung.

SWISS FILMS bot 2013 wiederum einen Praktikumsplatz und Plätze für Zivildienstleistende an. In Zürich war 2013 Roman Keller Praktikant. Die Zivildienstleistenden waren Anil Sarikaya bis 8. Februar 2013, Martin

Arnold vom 28. Januar bis 19. August 2013, Samuel Buchmann vom 19. August bis 8. Dezember 2013 und Amaury Berger ab 2. Dezember 2013. In Genf waren 2013 drei Zivildienstleistende tätig: Adrien Savoy vom 29. Oktober 2012 bis 8. Februar 2013, Damien Romanens von 8. April bis 14. Juni 2013 und Clément Vladimir Stierlin vom 30. September 2013 bis 24. Januar 2014.

Ziele & Grundlagen

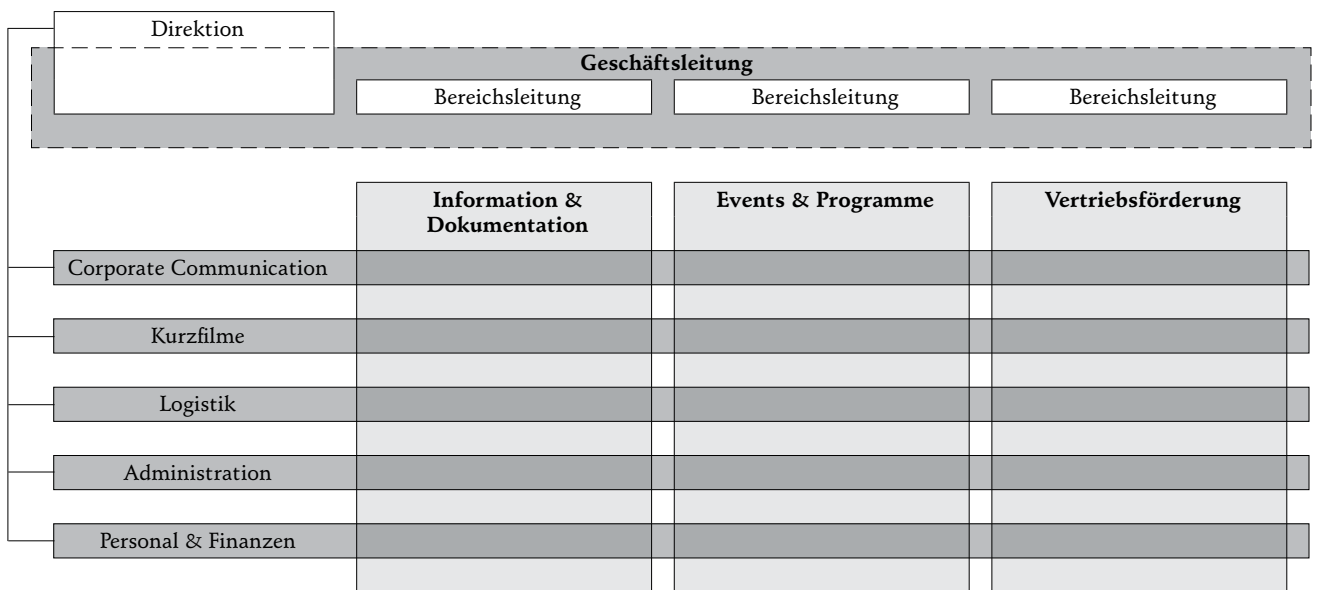
SWISS FILMS verfolgt folgende Haupt-Ziele:

-
- internationale Promotion des Schweizer Films
 - Pflege des internationalen Branchen-Netzwerks
 - Dokumentation und Kommunikation des Schweizerischen Filmschaffens
-

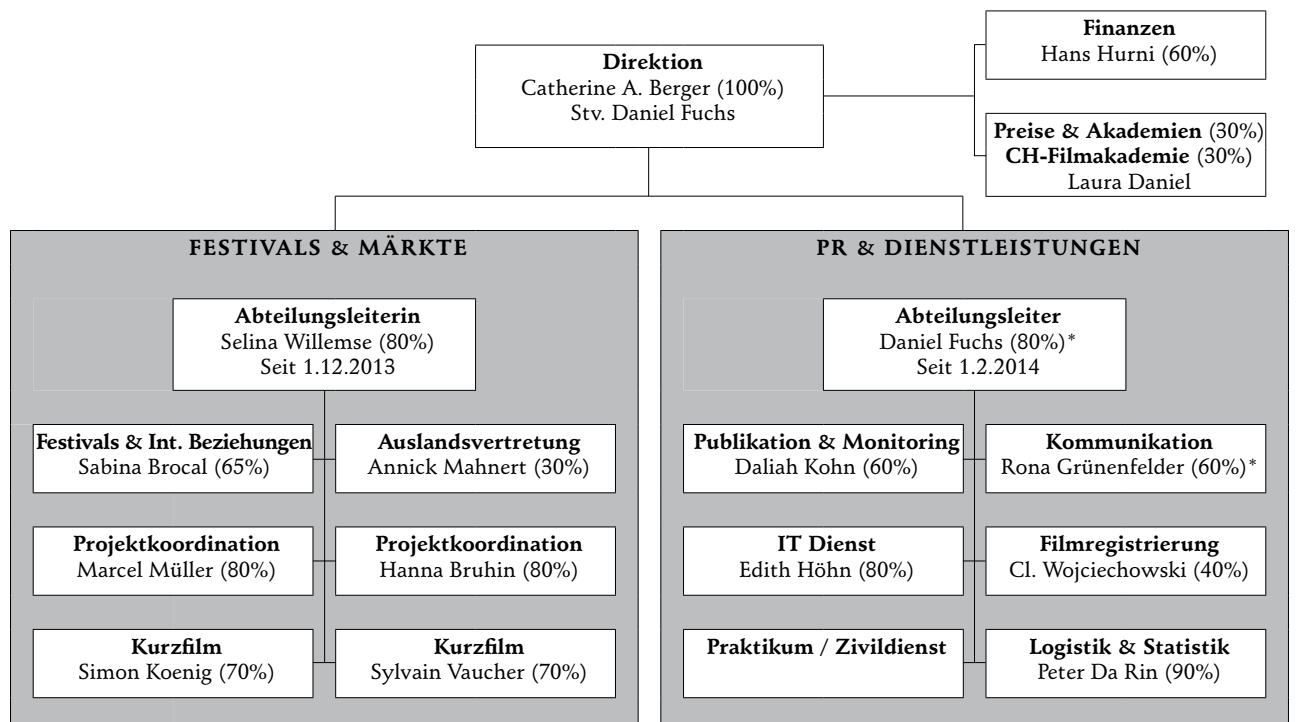
SWISS FILMS ist in der Kulturbotschaft als Promotions-Institution der Schweizer Filmkultur namentlich aufgeführt. Die strategische Ausrichtung wird vom Stiftungsrat verantwortet und vom Bundesamt für Kultur in mehrjährigen Leistungsvereinbarungen mit Zielvorgaben mitgesteuert. Im Rahmen unabhängiger Zusatzvereinbarungen übernimmt SWISS FILMS verschiedene Dienstleistungen im Auftrag der Filmbranche. Im Inland etwa für die Schweizer Filmakademie und das Cinébulletin oder die Kurzfilmnacht-Tour. Das Leitbild aus dem Jahr 2008 erläutert das Selbstverständnis, Mission und Werte von SWISS FILMS.

→ Leitbild auf www.swissfilms.ch

Organigramm der Geschäftsstelle vor der Reorganisation bis Nov 2013



Organigramm der Geschäftsstelle nach der Reorganisation Ende Dezember 2013



* Daniel Fuchs (1.2.2014) und Rona Grünenfelder (1.6.2014) sind im Jahr 2014 zu SWISS FILMS gestossen.

KENNZAHLEN SCHWEIZER FILM¹ INTERNATIONAL

¹ Berücksichtigt sind Schweizer Filme und majoritäre Schweizer Koproduktionen.

Festival-Erfolge von Schweizer Filmen



«L'escale» von Kaveh Bakhtiari



«The Smortlybacks» von Ted Sieger und Wouter Dierickx

Top 3 internationale Festivalhits 2013: Schweizer Langfilme

Einladung an Hauptsektion int. Filmfestivals gem. Listen SWISS FILMS

L'escale	Kaveh Bakhtiari	8 Festivals
Rosie	Marcel Gisler	5 Festivals
Vaters Garten	Peter Liechti	5 Festivals

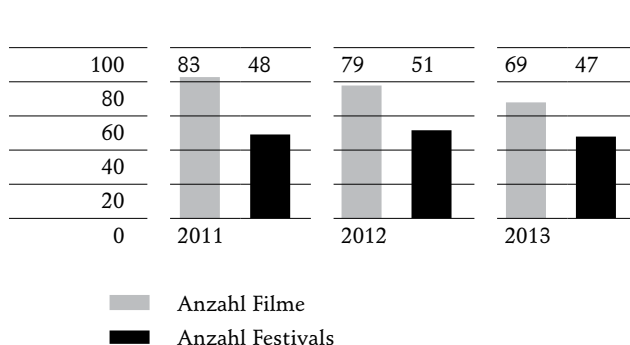
Top 3 internationale Festivalhits 2013: Schweizer Kurzfilme

Einladung an Hauptsektion int. Filmfestivals gem. Listen SWISS FILMS

Plug & Play	Michael Frei	13 Festivals
The Kiosk	Anete Melece	9 Festivals
The Smortlybacks	Ted Sieger, Wouter Dierickx	7 Festivals

Entwicklung internationale Festival-Erfolge² von Schweizer Langfilmen

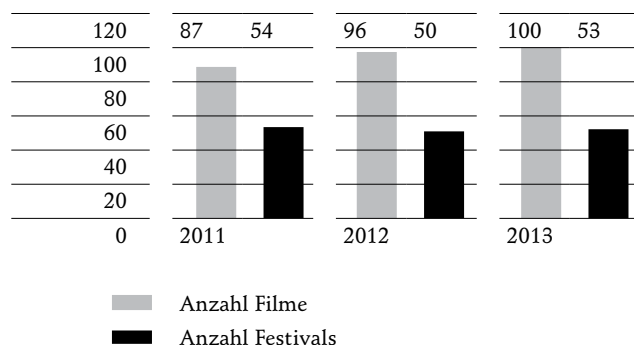
² Filmfestivals gem. Listen SWISS FILMS. Die Liste wird jährlich überarbeitet und umfasst 2013 für den Langfilm 66 Filmfestivals.



Entwicklung Anzahl Schweizer Filme in Hauptsektionen eines internationalen Filmfestivals
Entwicklung Anzahl internationale Filmfestivals mit einem Schweizer Film in der Hauptsektion

Entwicklung internationale Festival-Erfolge³ von Schweizer Kurzfilmen

³ Filmfestivals gem. Listen SWISS FILMS. Die Liste wird jährlich überarbeitet und umfasst 2013 für den Kurzfilm 58 Filmfestivals.



Entwicklung Anzahl Schweizer Kurzfilme in Hauptsektionen eines internationalen Filmfestivals
Entwicklung Anzahl internationale Filmfestivals mit einem Schweizer Film in der Hauptsektion

Internationale Auszeichnungen⁴ für Schweizer Filme

⁴ Eingerechnet sind sämtliche SWISS FILMS gemeldete, internationale Auszeichnungen, darunter auch Sachpreise sowie Auszeichnungen von internationalen Filmfestivals, die nicht auf der SWISS FILMS Liste aufgeführt sind.

Lange Filme

2013 haben 22 Spielfilme und 49 Dokumentarfilme 157 internationale Auszeichnungen im Wert von 555'880 CHF gewonnen.



«Der Imker» gewinnt den Hauptpreis des Wettbewerbs «DOK.deutsch» am Internationalen Dokumentarfilmfestival München: Mano Khalil (links) mit Hubert von Sprei (Bayerischer Rundfunk) und DOK.fest-Leiter Daniel Sponsel

Film	Regie	Auszeichnungen
More Than Honey	Markus Imhoof	20
Hiver nomade	Manuel von Stürler	7
Clara und das Geheimnis der Bären	Tobias Ineichen	7
Bottled Life	Urs Schnell	5
Der Imker	Mano Khalil	5
Vaters Garten	Peter Liechti	5
L'escale	Kaveh Bakhtiari	4

Kurzfilme

2013 haben 38 kurze Spielfilme, 24 kurze Animationsfilme, 4 kurze Experimentalfilme und 16 kurze Dokumentarfilme 192 internationale Auszeichnungen im Wert von 263'505 CHF gewonnen.



An den 40. Student Academy Awards erhielt «Parvaneh» von Talkhon Hamzavi die silberne Medaille in der Kategorie «Foreign», «Un mundo para Raúl» von Mauro Mueller wurde mit der bronzenen Medaille in der Kategorie «Narrative» ausgezeichnet: Talkhon Hamzavi, Produzent Stefan Eichenberger, Produzent Ivan Madeo (beide Contrast Film Zürich), Mauro Mueller. Foto: Stefan Dux

Film	Regie	Auszeichnungen
Plug & Play	Michael Frei	12
The Kiosk	Anete Melece	9
Un mundo para Raúl	Mauro Mueller	9 (u.a. Student Academy Award)

Box Office Admissions Deutschland & Frankreich

Deutschland

2013 sind 8 Schweizer Spielfilme und 8 Schweizer Dokumentarfilme in Deutschland im Kino gestartet. Top 3 Box Office Admissions Deutschland:

Film	Regie	Kinoeintritte
Das kleine Gespenst	Alain Gsponer	908'109 – Platz 35 der Top 100 (D) 2013
Nachtzug nach Lissabon	Bille August	814'425 – Platz 42 der Top 100 (D) 2013
More Than Honey	Markus Imhoof	178'089 - davon 100'000 im 2012 (Kinostart Nov. 2012)

Frankreich

2013 sind 3 Schweizer Spielfilme und 9 Schweizer Dokumentarfilme in Frankreich im Kino gestartet. Top 3 Box Office Admissions Frankreich:

Film	Regie	Kinoeintritte
More Than Honey	Markus Imhoof	138'030
Hiver nomade	Manuel von Stürler	27'057
L'escale	Kaveh Bakhtiari	5'785 im 2013, (Kinostart 27.11.2013)

INTERNATIONALE PROMOTIONS-TÄTIGKEITEN

Festivals & Märkte

SWISS FILMS berät Schweizer Filmproduzenten und Filmproduzentinnen hinsichtlich ihrer internationalen Festival- und Vertriebsstrategie. Die Beratungen finden in Form von persönlichen Gesprächen statt. Ziel ist eine individuelle, massgeschneiderte Vertriebsstrategie zur optimalen internationalen Positionierung und Auswertung eines Films. Im Jahr 2013 haben 42 Langfilm-Produzenten und mehr als 100 Kurzfilmschaffende und -Produzenten diesen Service genutzt. Die Einsendedaten und Kriterien der wichtigsten internationalen Filmfestivals sind auf der Website von SWISS FILMS publiziert. Sie werden laufend aktualisiert und mit den Angaben zu den verschiedenen Succes-Listen des Bundesamtes für Kultur und MEDIA ergänzt.



Apéro von MEDIA Desk Suisse im SWISS FILMS-Pavillon in Locarno: Androulla Vassiliou (European Commissioner for Education, Culture, Multilingualism and Youth), SWISS FILMS-Direktorin Catherine Ann Berger

Zugleich unterstützt SWISS FILMS Schweizer Filmschaffende finanziell mit Beiträgen für die Lancierung ihrer Filme an internationalen Filmfestivals. Die Vergabe erfolgt gemäss der SWISS FILMS-Liste «Praktische Hinweise zur Unterstützung der Festival-Teilnahme von Schweizer Filmen» – eine Fördermassnahme in Absprache mit dem Bundesamt für Kultur. 2013 erhielten 38 Filme für ihre Einladung an 29 Filmfestivals Promotionsbeiträge im Wert von insgesamt 120'271 CHF.

→ siehe Annex, S. 55



«Producers to Producers-Apéro» im SWISS FILMS-Pavillon am Filmmarkt von Cannes (v.r.n.l.): der belgische Produzent Olivier Lenaerts (Bruxellimage), SWISS FILMS-Direktorin Catherine Ann Berger, Ivo Kummer (Leiter Sektion Film, BAK) mit Gästen aus Belgien und der Schweiz

Die Promotionsagentur ist in stetem Kontakt mit Weltvertrieben, internationalen Verleihern und Festival-Programmierern. Dazu organisiert SWISS FILMS auch Filmvorführungen für Delegierte von internationalen Filmfestivals. SWISS FILMS publiziert im Januar 2013 erneut die Jahreskataloge mit ausgewählten Schweizer Filmen (Fiction/Documentary & Short Films). Die englischsprachigen Kataloge werden an den wichtigsten Filmmärkten vertrieben und weltweit an Festival-Delegierte, Weltvertriebe, internationale Verleiher und bedeutende Film-Dokumentationsstellen versandt. Die Jahreskataloge umfassen eine Auswahl von Filmen mit internationalem Potential. Die Daten sämtlicher Filme sind auch online in der Film-Datenbank zugänglich. Rund ein Dutzend Filme promotet SWISS FILMS zudem gezielt auch über Cinando – eine Online-Plattform für Filmprofessionelle, die vom Marché du Film von Cannes entwickelt wurde. Für die Kurzfilme besteht seit November 2013 ein eigenes Online-Sichtungstool: die Shortfilm-Library (siehe S. 16).



European Film Market, Berlin: Selina Willemse und Peter Da Rin von SWISS FILMS beraten Michael Kötz, den Direktor des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (Mitte)

An folgenden internationalen Markt-Plattformen war SWISS FILMS 2013 vor Ort:

28e Marché du Film court Clermont-Ferrand (Stand), 4. – 8. Februar 2013
European Film Market Berlin (Stand Martin Gropius Bau), 7. – 15. Februar 2013
Doc Outlook Media Library Nyon «SWISS FILMS Selection», 19. – 26. April 2013
Cannes Marché: 53e Marché du Film Cannes (Pavillon International Village), 15. – 26. Mai 2013
Anney MIFA: 22e Marché international du film d'animation, 12. – 14. Juni 2013
66° Festival del film Locarno, 7. – 17. August 2013
38th TIFF Toronto International Film Festival, 5. – 15. September 2013
18th Busan International Film Festival, 3. – 12. Oktober 2013
56. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, «SWISS FILMS Selection» im DOK Market, 28. Oktober – 3. November 2013
26th IDFA International Documentary Film Festival Amsterdam, 20. November – 1. Dezember 2013



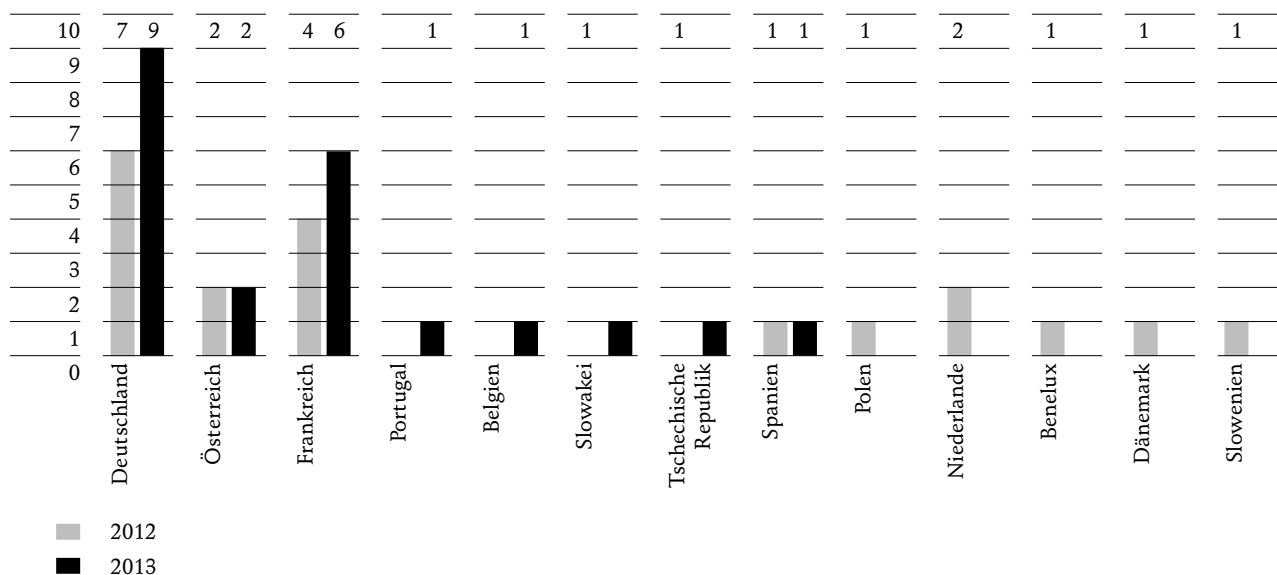
Festival del film Locarno: Am Apéro «Celebrating New Swiss Cinema» bot SWISS FILMS in Zusammenarbeit mit der SRG SSR internationalen Filmjournalisten die Gelegenheit, Schweizer Filmemacher kennenzulernen: Sven Waelti (SRG SSR), Catherine Ann Berger (SWISS FILMS), John Hopewell (Variety)

Exportförderung

Im Auftrag des Bundesamtes für Kultur verwaltet SWISS FILMS kommissarisch den Fonds zur Exportförderung von Schweizer Filmen in Europa. 2013 wurde in vier Vergaberunden des Bundesamtes für Kultur der europäischen Kinostart von 17 Filmen mit Zuwendungen von insgesamt 292'000 CHF unterstützt. Seit 2012 werden einzig Exporte in europäische Länder subventioniert. Die Titel der geförderten Filme, die Exportländer sowie die geleisteten Unterstützungsbeiträge an die internationalen Verleiher sind in der Liste «Exportförderung» im Anhang dieses Berichts aufgeführt.

→ Liste **Exportförderung** im Annex, S. 60

Exportförderung Jahresvergleich 2012 / 2013:
Anzahl geförderte Filme pro Land



VoD-Vertrieb

SWISS FILMS startete Ende 2012 ein Pilotprojekt mit dem VoD-Aggregator «Under the Milky Way» mit dem Ziel, zehn abendfüllende Schweizer Filme auf internationalen VoD-Portalen zu platzieren. Die Zusammenarbeit läuft Ende Juni 2014 aus. Eine detaillierte Auswertung steht noch aus, ein Zwischenbericht mit Stand Ende März 2014 liegt vor. Folgende Filme sind auf VoD-Plattformen platziert worden:

Film	Regie	Vertrieb
A mi lado	Jean-Cosme Delaloye	iTunes
Appassionata	Christian Labhart	iTunes
Balkan Melodie	Stefan Schwietert	iTunes
Darwin	Nick Brandestini	iTunes
Day Is Done	Thomas Imbach	iTunes
Der Freund	Micha Lewinsky	iTunes
Die Frau mit den fünf Elefanten	Vadim Jendreyko	iTunes
Die Wiesenberger	Bernhard Weber, Martin Schilt	iTunes
Eduardo Falu ...	Arno Oehri, Oliver Primus	iTunes
Flying Home	Tobias Wyss	iTunes
Harry Dean Stanton: Partly Fiction	Sophie Huber	iTunes
Silberwald	Christine Repond	iTunes

Im Herbst 2012 lancierte SWISS FILMS unter dem Titel «VoD-Unterstützung» ein weiteres Instrument zur Förderung des Vertriebes von Schweizer Filmen auf internationalen VoD-Portalen. Neben der Beratung umfasste das Instrument einen konkreten Beitrag an die Encodierungs-Kosten von maximal 500 CHF. Folgende Filme sind für folgende Plattformen unterstützt worden:

Film	Regie	Vertrieb
Beyond This Place	Kaleo La Belle	itunes, Distribber
Beyond This Place	Kaleo La Belle	amazon, Distribber
Appassionata	Christian Labhart	Under the Milky Way
Elisabeth Kübler-Ross	Stefan Haupt	Under the Milky Way

Ende 2013 muss eine ernüchternde Bilanz gezogen werden: Einzig vier Gesuche sind eingegangen. Das Pilotprojekt wie auch die bisherige VoD-Strategie gilt es 2014 kritisch zu analysieren und auf 2015 hin von Grund auf zu überarbeiten. SWISS FILMS hat sich zum Ziel gesetzt, die Filmindustrie auch bei der Verbreitung von Schweizer Filmen über das Internet mit geeigneten Instrumenten zu unterstützen und rechnet der VoD-Auswertung von Schweizer Filmen gerade auch im Dokumentarfilmbereich grosses Potential ein.

Partnerschaften und Kooperationen

SWISS FILMS arbeitet eng mit ausgewählten internationalen Promotionspartnern zusammen. Diese Kooperation findet einerseits mit europäischen Netzwerken wie der European Film Promotion, European Film Academy oder dem Medienportal Cineuropa statt. Andererseits hat SWISS FILMS bei der Umsetzung der Oscar-Kampagne von «More Than Honey» 2013 auch mit der amerikanischen Promotionsagentur Weissman/Markovitz Communications zusammengearbeitet. Die European Film Promotion (EFP) ist ein Zusammenschluss von 36 europäischen Promotions- und Marketing-Organisationen zur Stärkung des europäischen Films. SWISS FILMS ist eines der zehn Gründungsmitglieder und pflegt einen intensiven Austausch mit den benachbarten Promotions-Häusern wie Unifrance, German Films und der Austrian Film Commission. 2013 beteiligte sich SWISS FILMS an verschiedenen EFP-Initiativen wie Shooting Stars, Producers on the Move oder am gemeinsamen Markt-Auftritt am Asian Film Market am International Film Festival in Busan (BIFF), einem der wichtigsten Filmfestivals im asiatischen Raum.

Shooting Stars ist ein Event zur Förderung von jungen Schauspiel-Talenten. Im Rahmen der Berlinale nominiert eine international besetzte Jury zehn europäische Nachwuchstalente. Für die Schweiz nahm 2013 Carla Juri teil. Producers on the Move ist ein Programm zur Förderung von jungen europäischen Filmproduzenten, das im Rahmen der Filmfestspiele in Cannes stattfindet. Für die Schweiz nahm 2013 Joëlle Bertossa (Close Up Films, Genf) teil. SWISS FILMS ist Patronatsmitglied



«More Than Honey» startet in den US-Kinos: Film Forum in New York

der European Film Academy EFA. Die Institution richtet den European Film Award aus und entwickelt darüber hinaus verschiedene filmpolitische Aktivitäten. «L'escale» war in der Kategorie Bester Europäischer Dokumentarfilm als einer von drei Filmen nominiert. So nahmen für die Schweiz 2013 Kaveh Bakhtiari sowie seine Produzenten Elisabeth Garbar und Heinz Dill von Louise Productions an der Award-Gala teil. Die EFA-Mitgliedschaft ist auch für den Schweizer Filmpreis und dessen Trägerschaft von Interesse. Für einen Einblick in diese Preisverleihung und ihre begleitenden Veranstaltungen lud swiss FILMS im Dezember 2013 den Steuerungs-Ausschuss des Schweizer Filmpreises (BAK, SRG SSR und Association Quartz) an die EFA-Preisverleihung nach Berlin ein. Erstmals arbeitete swiss FILMS 2013 mit einer Agentur in Los Angeles zusammen, die sich gezielt auf Oscar-Kampagnen spezialisiert hat. Weissman/Markovitz Communications lancierte die Oscar-Kampagne für den Schweizer Dokumentarfilm «More Than Honey» von Markus Imhoof in Zusammenarbeit mit swiss FILMS. Die Kooperation wurde vom Bundesamt für Kultur unterstützt und in einer separaten Vereinbarung ausserhalb der Leistungsvereinbarung geregelt. Die Kampagne wurde im Rahmen eines separaten Evaluations-Berichts im Mai 2014 ausgewertet.



Wim Wenders, Präsident der European Film Academy mit Regisseur Kaveh Bakhtiari, dessen Film «L'escale» für den European Film Award in der Kategorie Dokumentarfilm nominiert war. Foto: Louise Productions



Producers On The Move 2013 in Cannes: Joëlle Bertossa, Close Up Films, Genf (mittlere Reihe, 4. von links) © EFP / Kurt Krieger



EFP Plattform «Opening Doors in Busan»: sitzend in der Mitte Regisseurin Petra Volpe («Traumland») © EFP / Mindy Cisco



Die Shooting Stars 2013 auf dem Roten Teppich, ganz rechts Carla Juri © Markus Nass/ EFP Shooting Stars

Kuratierte Filmprogramme

swiss FILMS kuratiert, organisiert und finanziert Filmprogramme mit Schweizer Filmen in enger Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Die Programme geben Einblick in das aktuelle Filmschaffen, arbeiten Aspekte des Schweizerischen Filmerbes heraus oder widmen sich dem filmischen Werk einer Persönlichkeit des Schweizer Films. Seit 2008 platziert swiss FILMS kuratierte Filmprogramme gezielt an bedeutenden, internationalen Filmfestivals und steigert so die Aufmerksamkeit für Schweizer Filme in den Wettbewerbssektionen.

Die Partnerschaften erfolgen meist auf Initiative von swiss FILMS wie auch in Koordination mit den Länderschwerpunkten der Kultur-Austauschprogramme der Kulturstiftung Pro Helvetia. Im Zentrum der aktuellen Engagements steht der kulturelle Austausch mit den sogenannten BRIC Staaten: Nach China (2008 – 2011) ist Russland bis 2015 Schwerpunktland. Ab 2015 gilt der Fokus Brasilien. Hier gilt es nicht nur Kontakte zu Festivals aufzubauen und Programme zu lancieren, sondern auch Empfehlungen für solide Verwertungsmöglichkeiten bei Verleihern und VoD-Plattformen zu prüfen und auszuwerten. Dieses Know-how will swiss FILMS der Schweizer Filmbranche zugänglich zu machen.

Mit den sorgfältig kuratierten Filmprogrammen soll ein nachhaltiger kultureller Austausch mit den jeweiligen Ländern, deren Filmkultur sowie deren Filmindustrie angeregt werden. Dabei verfolgt swiss FILMS auch promotionsstrategische Anliegen. Die Partnerschaften sind ein gutes Instrument zur Erweiterung des Branchen-Netzwerks und eröffnen zugleich die Chance, ausgewählte Schweizer Filmschaffende an internationalen Filmfestivals gezielt zu promoten und so die Bekanntheit ihrer Werke zu fördern.

Die einzelnen Programme und Partnerschaften von 2013 sind im Annex aufgeführt. Hervorzuheben sind an dieser Stelle zwei besonders erfolgreiche Programme: Zum ersten Mal gelang es, eine Retrospektive in drei Ländern gleichzeitig mit einem Verleihstart zu lancieren. Dies war der Fall bei «Sister», der in Anwesenheit von Ursula Meier in Argentinien, Uruguay und Paraguay in die Kinos kam. Die Cinemateca Argentina in Buenos Aires, die Cinemateca Uruguay in Montevideo und das Festival Internacional de Cine Arte & Cultura in Asunción präsentierten das Werk von Ursula Meier.

Beispielhaft kann die Präsenz am Internationalen Film Festival von Moskau angeführt werden: Das Festival lud Ursula Meier auf Vorschlag von swiss FILMS in die internationale Jury ein und widmete ihr gleichzeitig eine Retrospektive und eine Masterclass. Bei dieser Gelegenheit hat Ursula Meier einen russischen Verleiher für «Sister» gefunden. Ebenfalls in Moskau feierte Marcel Gislers Film «Rosie» im internationalen Wett-



Cast und Crew von «Rosie» vor der Schweizer Botschaft in Moskau: Selina Willemse und Sabina Brocal (swiss FILMS), Hauptdarstellerin Sibylle Brunner, Schauspieler Sebastian Ledesma, Regisseur Marcel Gisler, Christine Honegger Zolotukhin (Schweizer Botschaft), Produzentin Susann Rüdlinger

bewerb seine Festival-Premiere. Hier haben die Synergienmöglichkeiten der Abteilung «Festivals & Märkte» optimal zusammengespielt.

Für das internationale Filmfestival Locarno organisierte und kuratierte swiss FILMS 2013 erneut die beliebte Sektion «Appellations Suisse». Das Programm präsentierte drei Kurzfilme und elf Schweizer Langfilme, die im In- oder Ausland bereits im Kino oder an wichtigen Festivals gezeigt worden sind und erzielte total 9'841 Eintritte. Die anschliessenden Filmgespräche sind vom Publikum rege genutzt worden und boten Gelegenheit, sich mit den Filmemachern auszutauschen. Sie dienten zugleich auch als Seismograph für die potentielle Auswertung der Werke in anderen Landessprachen und Regionen der Schweiz.

→ Liste **Programme international** im Annex, S. 61



Ursula Meier-Retrospektive und Release von «Sister» in Argentinien, Uruguay und Paraguay: die Filmemacherin (Mitte) mit Luciano Monteagudo, Programmverantwortlicher der Cinemateca Argentina, und Marcela Cassinelli, Präsidentin der Fundación Cinemateca Argentina



«Signers Koffer» (1996) von Peter Liechi

swiss FILMS hat 2007 aus den Beständen des Filmdienstes von Pro Helvetia rund 900 Filmkopien übernommen. 2013 lagerte swiss FILMS 1'757 Filmkopien (16 und 35mm) im swiss FILMS-Depot der Cinémathèque Suisse in Penthaz. Während früher überwiegend Filmträger im Format 35mm angekauft wurden, sind 2013 primär DCPs erworben worden. Die letzten 35mm-Kopien wurden 2012 bestellt.

swiss FILMS kaufte 2013 17 DCPs im Wert von 32'431 CHF und liess diese für Projektionen an internationalen Filmfestivals mit mehrsprachigen Untertiteln anfertigen. Für die kuratierten Filmprogramme im Ausland hat swiss FILMS 2013 ausserdem 45 digitale Filmträger im Wert von 57'635 CHF erworben. So wurden beispielsweise Ursula Meiers Filme «Home» und «Sister» für den lateinamerikanischen Vertrieb Spanisch untertitelt. Für die Christian-Frei-Retrospektive in Bogotá wurde von swiss FILMS auch «Space Tourists» Spanisch untertitelt.

Des Weiteren hat swiss FILMS aufgrund der grossen Nachfrage anlässlich der Retrospektive «Peter Liechi» in Leipzig 2013 sowie den beiden Retrospektiven Anfang 2014 im Arsenal Kino in Berlin und den Solothurner Filmtagen ausnahmsweise das Gesamtwerk von Peter Liechi im DCP-Format angeschafft. Peter Liechi konnte seine Filme nach Leipzig und Solothurn begleiten – eine einzigartige Erfahrung für ihn und das Publikum. Sein Frühwerk lebte so digital nochmals neu auf

Leinwänden auf. Nach Berlin zu reisen war ihm wegen seiner schweren Krankheit jedoch bereits nicht mehr möglich. Peter Liechi ist im April 2014 verstorben.

→ Liste **Ankauf Filmträger Lange Filme & Kurzfilme**
im Annex, S. 59

KURZFILM



«Nain géant» von Fabienne Giezendanner

Shortfilm-Library

SWISS FILMS vertreibt Schweizer Kurzfilme aller Genres an Kinos und Festivals im In- und Ausland. Um Film-professionals den Zugang zu Schweizer Kurzfilmen zu vereinfachen, bietet SWISS FILMS seit Ende 2013 die Shortfilm-Library als Visionierungs-Tool an. Hier können registrierte User über Streaming Schweizer Kurzfilme sichten. Das Tool beinhaltet aktuell 84 Kurzfilme aus den Jahren 2012 bis 2014. Eine Ausweitung des Angebotes auf erfolgreiche Kurzfilme der Vorjahre wird angestrebt. Die Shortfilm-Library steht ausschliesslich Filmprofessionellen zur Verfügung. Ab 2015 soll die Shortfilm-Library die jährlich produzierte Kurzfilm- und Animationsfilm-DVD als Sichtung- und Promotionsinstrument ablösen.

Anzahl Kurzfilme in der Shortfilm-Library	84
Anzahl registrierte User	130
	(Stand 09.06.14)
Anzahl Visionierungen	973
	(erfolgreichster Film ist mit 37 Visionierungen «Nain géant» von Fabienne Giezendanner)

Events

Mit der Kurzfilmnacht-Tour oder Events wie «Le jour le plus court» möchte SWISS FILMS ein breites Publikum für den Kurzfilm begeistern und bei den Zuschauern wie auch bei den Kinobetreibern Appetit auf mehr Kurzfilme machen. Während die Kurzfilmnacht-Tour als Promotions-Format von SWISS FILMS entwickelt wurde, beteiligt sich SWISS FILMS bei der Initiative «Le jour le plus court» an einem internationalen Event, der 2013 erstmals auch in der Schweiz im Verbund mit verschiedenen Kurzfilm-Institutionen übernommen worden ist. Dieser soll dem Kurzfilm am kürzesten Tag des Jahres mit koordinierten Aktivitäten mehr Aufmerksamkeit in den Medien verschaffen.

Die Kurzfilmnacht-Tour ist bis auf einen personellen Sockelbeitrag von SWISS FILMS ein selbsttragendes Projekt und finanziert sich aus den Eintrittten sowie separaten Beiträgen von mehreren privaten und öffentlich-rechtlichen Partnern. Die Tour machte 2013 in 22 Städten in der ganzen Schweiz halt und zählte über 19'000 Eintritte. Gezeigt wurden 12 Schweizer Kurzfilme sowie 24 internationale Kurzfilme. An jeder Station wird eine lokale Vorpremiere mit einem oder mehreren Filmschaffenden aus der Region organisiert. Insgesamt wurden so zusätzlich als Premieren 27 Schweizer Kurzfilme vorgeführt. Das 2002 von SWISS FILMS lancierte Erfolgs-Format erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit – bindet zugleich aber auch personelle und infrastrukturelle Ressourcen. Im Sinne einer konsequenteren Ausrichtung auf internationale Aktivitäten und aufgrund der Weiterentwicklung der Shortfilm-Library als Promotions-Instrument prüft SWISS FILMS derzeit eine künftige Auslagerung des Projektes an Dritte.

Eintritte Kurzfilmnacht-Tour 2013

Datum	Ort	Kino	Programme	Eintritte	Eintritte Total ¹
05. Apr 13	Zürich	Arthouse Le Paris	4	408	1'632
		Arthouse Piccadilly 1	4	183	732
12. Apr 13	Basel	kult.kino atelier 2	4	137	548
		kult.kino atelier 3	4	199	796
26. Apr 13	Chur	Kino Apollo	3	139	417
26. Apr 13	Winterthur	Kiwi Loge 1	4	106	424
		Kiwi Loge 2	4	66	264
27. Apr 13	Schaffhausen	Kino Kiwi Scala 1	4	118	472
03. Mai 13	Baden-Wettingen	Kino Orient	5	127	635
04. Mai 13	Aarau	Kino Center Schloss 2	5	157	785
03. Mai 13	Uster	Kino Qtopia	4	99	396
04. Mai 13		Kino Qtopia	4	100	400
24. Mai 13	Bern	cineBubenberg	4	339	1'356
		Kino Cinématte	4	131	524
31. Mai 13	St. Gallen	Kino Storchen	5	151	755
01. Jun 13		Kino Storchen	5	187	935
07. Jun 13	Luzern	Kino Bourbaki 1	3	151	453
		stattkino	3	75	225
D-CH Tour	Total				11'749

Datum	Ort	Kino	Programme	Eintritte Total ¹
04. Okt 13	Genève	Cinémas du Grütli	4	1'052
05. Okt 13	Sainte-Croix	Cinéma Royal	4	344
11. Okt 13	Sion	Cinéma Arlequin	4	396
18. Okt 13	Lugano	Cinema Lux	5	733
25. Okt 13	Fribourg	Cinéma Les Rex	4	532
26. Okt 13	Delémont	Cinéma La Grange	4	163
01. Nov 13	Yverdon	Cinéma Bel-Air	4	460
01. Nov 13	Morges	Cinéma Odéon	4	176
15. Nov 13	La Chaux-de-Fonds	Cinéma ABC	4	232
16. Nov 13	Neuchâtel	Cinéma Studio	4	638
26. Nov 12	Lausanne	Pathé Les Galéries	13 ²	2'915
F-CH Tour	Total			7'641

D-CH / F-CH	Total	19'390
--------------------	--------------	---------------

¹ Summe über alle Programme

² Base-Court: 1 entrée = 4 progr.

Facts & Figures

Seit dem Wegfall der Succes-Cinema-Gutschriften für Kinos, die Schweizer Kurzfilme zeigen, ist es noch schwieriger geworden, Kurzfilme in regulären Kinoprogrammen als Vorfilme oder im Rahmen von ganzen Kurzfilmprogrammen zu platzieren. Insbesondere ist es nach der vollständigen Digitalisierung der Kinos in allen Landesteilen schwierig geworden, ältere 35mm-Kurzfilme zu zeigen, was bisher einen wichtigen Bestandteil der thematischen Kurzfilmprogrammation ausmachte. Erst die neuesten Produktionen werden auf DCP angeboten.

Anzahl Kurzfilmtitel	162
Anzahl Kopien im Kurzfilmverleih	262
Davon DCPs	37

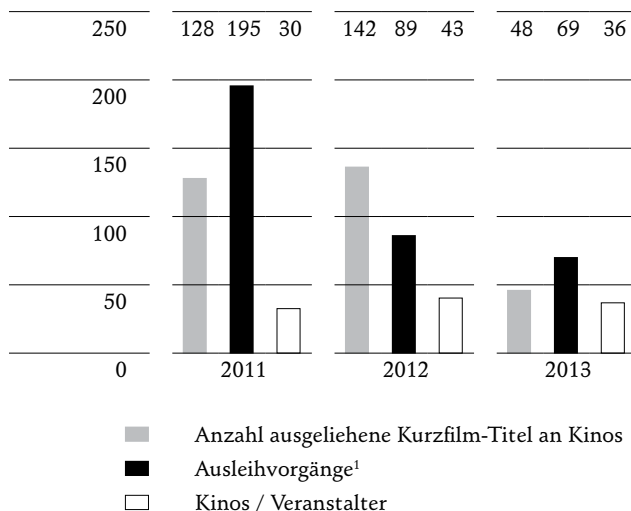


«Zimmer 606» von Peter Volkart

Top 3 Kurzfilme des Kurzfilm-Verleihs 2013

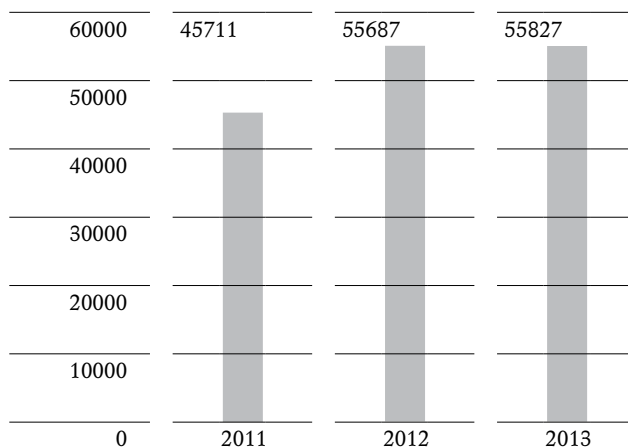
La nuit de l'ours	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume
Zimmer 606	Peter Volkart
L'amour bègue	Jan Czarlewski

Der Kurzfilmverleih in Zahlen



¹ Ausleihvorgang: beinhaltet Disposition & Versandlogistik

Umsatz in CHF



DIENST- LEISTUNGEN SWISS FILMS

News-Service für die Filmbranche

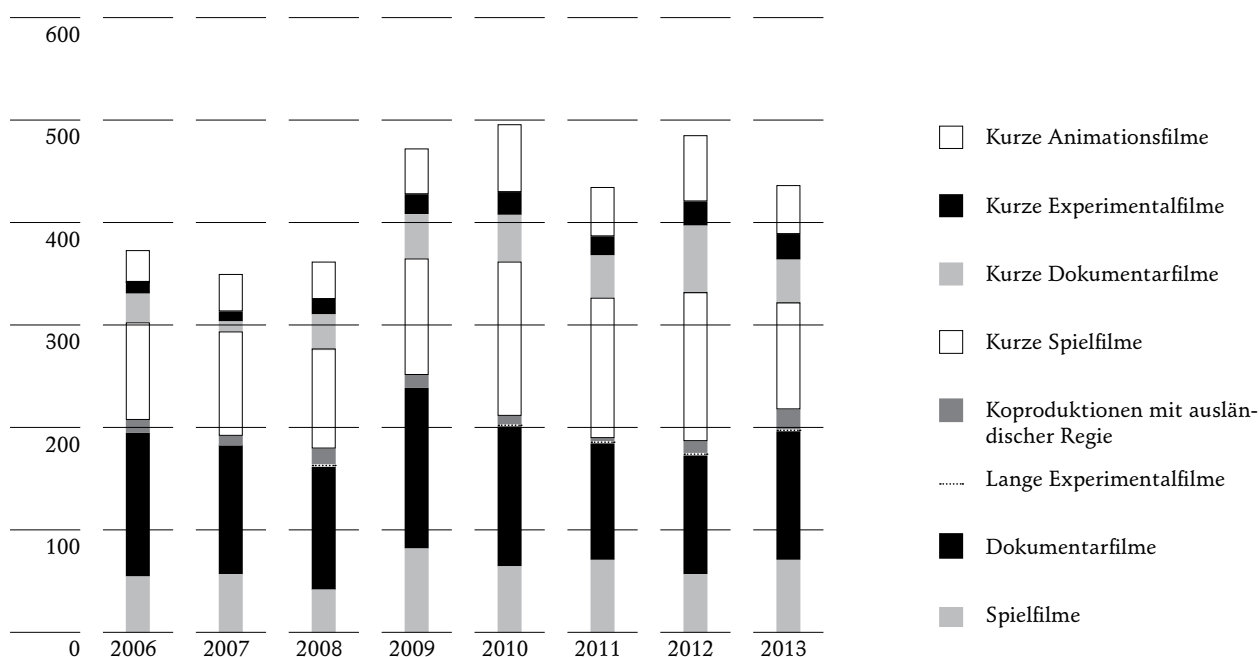
SWISS FILMS bedient Medienschaffende und Filmprofessionelle im In- und Ausland regelmässig mit Informationen zum Schweizer Film. Die Medienmitteilungen, Newsletter und Social-Media-Beiträge betreffen die Teilnahme von Schweizer Filmen an internationalen Filmfestivals, internationale Auszeichnungen, Ehrungen und Nachrufe. Auf der Website publiziert SWISS FILMS validierte Filmdaten in drei Sprachen. Mit den Ciné-Portraits bietet SWISS FILMS sorgfältig recherchierte Portraits zu herausragenden Schweizer Filmschaffenden an, ebenfalls in mehreren Sprachen. Mit einem wöchentlichen Medien-Monitoring erfasst SWISS FILMS die wichtigsten nationalen und internationalen Medienberichte zum Schweizer Film und leitet diese ausgewählten Schweizer Institutionen und den jeweiligen Produzenten weiter. Als kleine, aber willkommene Geste stellt SWISS FILMS Schweizer Verbänden, Journalisten und weiteren Filminstitutionen das Sitzungszimmer an der Neugasse in Zürich kostenlos zur Verfügung.

SWISS FILMS Film-Datenbank

Die SWISS FILMS Film-Datenbank umfasst alle seit 2004 professionell und unabhängig produzierten – oder koproduzierten – Schweizer Filme. In dieser Datenbank sind 4'165 Schweizer Filme mit werk- und personenbezogenen Daten erfasst. Im Jahr 2013 wurden 413 Schweizer Filme neu registriert und dokumentiert. Die Daten werden von den Rechteinhabern bereits während der Produktions-Phase des Films online eingegeben und verwaltet. Für die Arbeit von SWISS FILMS ist die Früherfassung von grosser Wichtigkeit. Sie erlaubt es, Filme rechtzeitig in die Promotions-Aktivitäten an internationalen Festivals und Filmmärkten zu integrieren.

Neben detaillierten Filmangaben erfasst SWISS FILMS als einzige Schweizer Institution auch die Festival-Teilnahmen und -Erfolge von Schweizer Filmen und Filmschaffenden. Diese Festival-Datenbank ist im Jahr 2013 im Rahmen eines grösseren IT-Projektes neu konzipiert und erweitert worden. Zugleich wurde sie auf einen leistungsfähigeren Datenserver migriert.

Anzahl neu erfasste Filme in der SWISS FILMS Datenbank 2006–2013



Geschäftsstelle Cinébulletin

Als Mitglied des Trägervereins Cinébulletin führt swiss FILMS im Auftrag des Vorstandes die Geschäftsstelle der Schweizer Branchenzeitschrift. Diese ist 2013 ad interim von Daliah Kohn geführt worden. Im Rahmen der geplanten Reorganisation der Trägerschaft des Cinébulletin werden die Tätigkeiten der Geschäftsstelle samt dem Finanzdienst Mitte 2014 neu geregelt und von swiss FILMS ausgegliedert. Darüber hinaus leistet swiss FILMS regelmässig einen redaktionellen Beitrag mit statistischen Informationen und News zum Produktionsstand und zur internationalen Auswertung von Schweizer Filmen. swiss FILMS-Direktorin Catherine Ann Berger ist seit Juni 2013 Mitglied des Cinébulletin-Vorstandes.

Geschäftsstelle Schweizer Filmakademie

Im Rahmen einer separaten Vereinbarung mit der Schweizer Filmakademie führt swiss FILMS die Geschäftsstelle der Schweizer Filmakademie. Für die Geschäftsführung der Akademie zeichnet Laura Daniel verantwortlich. Ihre Aufgaben umfassen die statuarischen Geschäfte der Filmakademie sowie die Organisation und Durchführung des Wahl-Verfahrens für den Schweizer Filmpreis.

Partnerschaft Schweizer Filmpreis

Im Auftrag des Bundesamtes für Kultur verantwortete swiss FILMS das Anmeldeverfahren für den Schweizer Filmpreis. Entsprechend der «Ausschreibung Schweizer Filmpreis» setzte swiss FILMS die Ausschreibung um, sammelte und überprüfte die Anmeldungen im Rahmen einer Erstprüfung und arbeitete die Filmdaten systematisch zuhanden des Bundesamtes für Kultur und weiterer Partner auf. Zudem betrieb swiss FILMS am Tag der Preisverleihung das Medienzentrum vor Ort in Genf. Diese Dienstleistungen sind mit dem Bundesamt für Kultur in einer separaten Vereinbarung ausserhalb der Leistungsvereinbarung geregelt und entschädigt worden.

FINANZEN

swiss FILMS blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Dank einer strengen Ausgabe-Disziplin konnten die budgetierten Werte auf der Kostenseite eingehalten werden. Zugleich sind auf der Einnahmenseite mehr Beiträge verbucht worden als erwartet. Zu diesem Resultat trug massgeblich der nicht vorgesehene Beitrag von Teleclub in der Höhe von 246'266 CHF bei. swiss FILMS bot sich damit die Chance, das Stiftungskapital bereits früher als geplant auf eine gesunde Basis aufzustoßen. Das Stiftungskapital beträgt ab 2014 600'000 CHF und entspricht damit dem Betrag, der von der Revisionsstelle und der Finanzkontrolle als Richtwert empfohlen wurde. Gleichzeitig konnten Reserven für verschiedene konkrete Projekte in der nahen Zukunft gebildet werden. Die Mittel werden zurückgestellt für die Neukonzeption des Marktauftritts, ein Rebranding, die Erneuerung der Datenbank und der IT-Infrastruktur sowie die Organisations-Entwicklung und Expertisen. Die hier publizierte Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 7. April 2014 gutgeheissen. Die Bilanzsumme 2013 weist im Vergleich zum Vorjahr ein höheres Volumen aus. Vor allem die Liquidität am Jahresende erklärt sich einerseits durch die vom BAK bereits vergüteten, aber noch nicht abgerufenen Gelder im Exportförderungsfonds und andererseits durch die Rückstellungen für die bereits angesprochenen projektierten Strukturänderungen und Werbemassnahmen. Wegen des unattraktiven Anlageklimas wurden auch die fälligen Wertschriften nicht mehr erneuert. Der Stiftungsrat hat nach Vorlage dem Übertrag von 100'000 CHF des Ertragsüberschusses auf das Stiftungskapital zugestimmt.

Im Sommer 2013 überprüfte die eidgenössische Finanzkontrolle die Finanzbuchhaltung der Sektion Film des Bundesamtes für Kultur und im Zuge dessen drei Institutionen, die mehr als 50% ihrer Zuwendungen aus Bundesgeldern erhalten, unter anderem die Stiftung swiss FILMS. Sie hat swiss FILMS dabei gute Noten erteilt. Gelobt wurden die konsequente Ausrichtung der Aktivitäten entsprechend dem Leistungsauftrag sowie der haushälterische Umgang mit den Mitteln. Gleichzeitig sprach der Rechnungsprüfer verschiedene Empfehlungen im Bereich Unterschriftenregelung, Vergaberegulation nach öffentlichem Beschaffungsrecht, regelmässigem Abgleich der Kontoführung der Exportförderung mit dem BAK und automatisierten Datenauswertungen mit Excel-Tabellen aus.

Im Unterschied zu den Vorjahren wird in diesem Jahresbericht auf die Darstellung der Jahresrechnung mit auf Projekte umgelagerten Personalkosten bewusst verzichtet. Publiziert wird die Rechnung in derselben Darstellung, wie sie auch der Revisionsstelle vorgelegt wurde. Die Folgen der Reorganisation 2013 werden auch in der Finanzbuchhaltung ihre Spuren hinterlassen. Die Budget-Struktur ist für 2014 komplett überarbeitet und entsprechend den zwei neuen Bereichen ausgerichtet worden.

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision
für das Geschäftsjahr 2013
an den Stiftungsrat der

Stiftung SWISS FILMS, Neugasse 6, 8005 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Stiftung SWISS FILMS für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 31. März 2014

Beat Achermann Treuhand GmbH



Beat Achermann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Jahresrechnung 2013

Rechnungswesen · Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung · Steuerberatung · Vermögensberatung · Vorsorgeberatung

Beat Achermann Treuhand GmbH
Pilatusstrasse 24
6003 Luzern

Telefon 041 220 02 02
Telefax 041 220 02 03
E-Mail achermann@swissonline.ch

BILANZ

Aktiven in CHF

	Rechnung 2012	Rechnung 2013
Flüssige Mittel	811'878	1'196'000
Forderungen	89'316	35'809
Aktivierte Leistungen	36'245	42'152
Wertschriften	100'000	60'000
Maschinen/Einrichtung	0	0
Total Aktiven	1'037'439	1'333'961

Passiven in CHF

Kreditoren	127'072	76'424
Transitorische Passiven	145'614	333'110
Treuhandkonten BAK	224'122	282'826
Stiftungskapital	278'099	540'630
Total Passiven	774'907	1'232'990

Vor-/Rückschlag	262'532	100'971
------------------------	----------------	----------------

JAHRES- RECHNUNG

Ertrag in CHF

	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2013
Leistungsvereinbarung			
Bundesamt für Kultur	2'800'000	2'800'000	2'800'000
Total Leistungsvereinbarung	2'800'000	2'800'000	2'800'000
Zuwendungen			
Kantone/Gemeinden/Private	29'552	19'044	34'000
Teleclub	240'541	246'266	0
Total Zuwendungen	270'093	265'310	34'000
Aktivitäten			
Filmpreis	197'065	0	12'000
Kurzfilmnächte	93'000	79'900	70'000
Total Aktivitäten	290'065	79'900	82'000
Dienstleistungen			
Filmpreis	388'000	98'423	100'000
Kataloginserate	11'172	7'932	13'000
Kurzfilmnächte	68'277	61'600	70'000
Kurzfilmverleih	55'688	55'828	50'000
Total Dienstleistungen	523'137	223'783	233'000
Sonstiges			
Rückerstattung TVA	2'241	1'642	2'000
Zinsen/Sonstiges	45'089	49'214	58'000
Total Sonstiges	47'330	50'856	60'000
Total Ertrag	3'930'625	3'419'849	3'209'000

Aufwand in CHF

	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2013
Vertriebsförderung			
Festivals	159'743	148'686	120'000
Einladungen Delegierte	19'741	21'594	15'000
Unterstützung Festivals	228'673	175'471	210'000
Plattformen VoD	18'114	2'000	30'000
Kauf Festivalkopien	65'088	32'431	70'000
Total Präsenz Festivals	491'359	380'182	445'000
Herstellung Informationsträger	27'163	21'311	10'000
Präsenz Film- und Fernsehmärkte	122'470	91'278	100'000
Total Vertrieb	149'633	112'589	110'000
Teilnahme Vereinigungen	21'455	24'435	25'000
Shooting Stars/Sonstiges	17'488	8'995	32'000
Total Vernetzung	38'943	33'430	57'000
Total Vertriebsförderung	679'935	526'201	612'000

Events & Programme			
Eigene Programme	145'802	223'713	230'000
Externe Programme	25'330	18'899	15'000
Kauf Veranstaltungskopien	22'844	57'634	40'000
Total Programme Ausland	193'976	300'246	285'000
Filmpreis	576'435	56'482	100'000
Kurzfilmnächte	194'889	178'677	160'000
Kauf Veranstaltungskopien	9'047	10'731	0
Total Events Inland	780'371	245'890	260'000
Total Events & Programme	974'347	546'136	545'000

Information & Dokumentation			
Entwicklung/Support Datenbanken	110'009	126'546	90'000
Archivierung/Monitoring	16'522	21'941	16'000
Entwicklung/Handling Webseite	17'154	16'101	30'000
Portal Cineuropa.org	31'949	27'192	35'000
Filmkatalog	64'861	56'742	65'000
Publikationen	27'622	7'245	20'000
Übersetzungen/Sonstiges	21'919	26'329	32'000
Total Information & Dokumentation	290'036	282'096	288'000

	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2013
Organisation			
Kommunikation			
Jahresbericht	19'978	15'530	12'500
Unternehmenswerbung	24'293	49'262	26'500
Total Kommunikation	44'271	64'792	39'000
Kurzfilm			
Promotion/Verleih	26'864	28'916	25'000
Shortfilm Library	6'060	15'083	15'000
Total Kurzfilm	32'924	43'999	40'000
Logistik			
Verwaltung Kopienfonds	20'553	15'078	40'000
Service Animationsfilme	10'256	5'409	0
Videothek/Sonstiges	4'625	1'755	2'500
Miete/Nebenkosten	93'602	97'700	110'000
Sachversicherungen	3'603	3'600	3'500
Abschreibungen	19'400	33'975	20'000
Total Logistik	152'039	157'517	176'000
Administration			
Postverkehr	10'778	9'337	12'000
Telefongebühren	9'417	8'944	12'000
Büromaterial	13'525	12'560	14'000
Total Administration	33'720	30'841	38'000
Personal			
Gehälter/Sozialversicherungen	1'333'818	1'383'570	1'377'000
Zivildienstesätze	32'340	37'800	40'000
Weiterbildung	9'554	8'981	12'000
Abonnemente/Sonstiges	9'217	9'961	8'000
Total Personal	1'384'929	1'440'312	1'437'000
Finanzen			
Rechnungswesen/Revision	7'373	6'675	7'500
Zinsen/Spesen	691	374	1'000
Total Finanzen	8'064	7'049	8'500
Strategie			
Führungsaufgaben	31'495	3'508	2'000
Betriebsentwicklung	2'106	191'491	10'000
Stiftungsrat	34'227	24'936	18'000
Total Strategie	67'828	219'935	30'000
Total Organisation	1'723'775	1'964'445	1'768'500
TOTAL AUFWAND	3'668'093	3'318'878	3'213'500
Vor-/Rückschlag	262'532	100'971	-4'500

AVANT-PROPOS

Le commencement d'une nouvelle ère



En 2013, l'évènement majeur pour swiss films a été la nomination d'une nouvelle direction pour succéder à Micha Schiwow qui, après 15 années passées au poste de directeur, a accepté de relever un nouveau défi ailleurs. Pour le Conseil de fondation, il était important, durant le processus de sélection, de remettre l'agence dans les mains d'une personne compétente, étant à même de représenter le cinéma suisse sur le plan international. Une solution adéquate, et non pas à la hâte, a été recherchée. Le Conseil de fondation a alors commencé un processus de recrutement, accompagné par un spécialiste externe, qui prévoyait des interviews et évaluations structurées sur plusieurs niveaux avec les candidates et candidats en lice. La commission a jugé les candidatures tant par la mise en place de procédures d'évaluation quantitatives qu'avec des entretiens intensifs et qualitatifs comprenant également l'évolution d'une agence de promotion, tant sur la vision que sur le plan organisationnel. En ma qualité de présidente, j'aimerais remercier chaleureusement ici les membres de la commission de recrutement constituée par Monika Weibel, Denis Rabaglia, HC Vogel ainsi que le conseiller externe Jean-Luc Mauron pour l'engagement exceptionnel dont ils ont fait preuve au cours de ce processus, tant du point de vue professionnel que du temps investi.

En Catherine Ann Berger, nous avons finalement trouvé une personnalité dotée de l'expérience et des compétences requises pour cette tâche complexe. Il était central pour la commission de recrutement que les aspects politiques et commerciaux de la promotion du cinéma soient également dûment pris en considération lors de cette nomination. En sa qualité d'agence de promotion, SWISS FILMS requiert de hautes exigences en ce qui concerne les compétences au niveau de la

représentation et du marketing au plan international. Grâce à son réseau international et ses connaissances de la branche, Catherine Ann Berger a rapidement réussi à créer le respect et a commencé sans tarder à réorganiser l'agence pour qu'elle puisse répondre aux nouvelles exigences et, grâce au soutien de la branche du cinéma, à réaliser de nouveaux partenariats au plan international.

La numérisation du paysage tant au point de vue de la production et de la distribution nous place aujourd'hui face à des changements significatifs sur le plan politico-culturel. A l'avenir, l'exploitation cinématographique se verra obligée de se mesurer de manière encore plus marquée avec les plateformes numériques existantes. Ainsi, les festivals internationaux deviennent toujours plus importants en tant que lieux de découverte pour les films. Avec la nouvelle directrice, le Conseil de fondation veut continuer à accentuer la présence internationale du cinéma suisse au sein des festivals internationaux.

Pour SWISS FILMS, qui oriente son champ d'activité en priorité sur le plan international, c'est une période passionnante et exigeante qui se profile à l'horizon. Nous allons ainsi tout mettre en œuvre pour veiller ensemble à une plus grande visibilité et diffusion du cinéma suisse tant en Europe que sur les autres continents.

Josefa Haas, Présidente du Conseil de fondation de SWISS FILMS

Prélude et transformation



Photo: Keystone/Christian Beutler

Ma première année au sein de SWISS FILMS est maintenant derrière moi. Mes premiers jours m'ont directement menée au Festival de Cannes. Pourrait-on rêver d'un plus beau prélude ? Avant le départ, des amis m'ont avertie en disant «Ne te fais aucune illusion, le monde n'attend pas le cinéma suisse». Je leur ai rétorqué «C'est possible, mais je me suis portée candidate pour ce poste car je suis persuadée que nous avons en Suisse une solide génération de cinéastes de talent pour lesquels je veux m'engager.» Pour ce Cannes – qui fut également mon premier – deux premiers films ainsi qu'un court métrage en compétition dans la section de la Quinzaine des Réalisateurs nous ont alors remplis de fierté.

A l'époque, mes grands-parents dirigeaient un hôtel et c'est ainsi que j'ai financé mes études en y travaillant. De la lingerie au nettoyage des chambres, du service du petit-déjeuner à la réception, j'ai ainsi appris les hauts et les bas d'une entreprise de services et fait connaissance avec des clients exigeants, reconnaissants, amoureux, fous, mais aussi avec des clients seuls... Depuis un peu plus d'une année, je suis désormais directrice de SWISS FILMS. Nous sommes nous aussi une entreprise de services – engagés à servir le cinéma suisse. Ainsi, nous rencontrons des gens de la profession ambitieux, reconnus, déçus, anxieux et heureux. Nous les accompagnons ainsi que leurs films au sein de festivals et de marchés. Et nous nous engageons pour que ces œuvres soient distribuées et développées le mieux possible. C'est exactement ainsi que je comprends notre travail au sein de SWISS FILMS: en tant que trait d'union avec les festivals et les agents commerciaux, en qualité de promoteur du cinéma suisse et ce également vis-à-vis de la presse internationale.

En ce qui concerne notre attitude face au travail, je me remémore volontiers les paroles de mes grands-parents: «Seul un hôtel plein est un hôtel bien dirigé.» Pour faire de la publicité pour notre hôtel du cinéma suisse, d'excellentes opportunités se sont offertes à moi au cours de ma première année de nouer des contacts fructueux et d'entretenir les réseaux existants. C'est ce que je me suis employée à faire activement: dans les marchés des festivals de Cannes, Toronto et Berlin ou dans la campagne pour l'Oscar de «More Than Honey» tout comme avec nos partenaires communs, les autres agences de promotion européennes. Et notamment durant chaque entretien de conseil avec les gens de la profession ou pour les programmes de films soutenus par SWISS FILMS que nous avons réussi à placer dans le cadre de festivals disséminés à travers le monde. Dans le présent rapport annuel, vous trouverez les noms des professionnels du cinéma, les titres de leurs films ainsi que les parcours que SWISS FILMS a empruntés avec eux au cours de l'année écoulée. Mon arrivée a également donné l'occasion d'une réorganisation de l'agence. En collaboration avec le Conseil de fondation, j'ai ainsi redéfini les compétences internes et je les ai ensuite concentrées sur deux départements. Les innovations entamées en 2013 nous promettent ainsi une utilisation plus efficace de nos synergies ainsi qu'une consolidation de nos activités internationales au niveau de la chaîne d'évaluation des films. En outre, l'une de mes préoccupations est l'échange avec les sociétés de production romandes et tessinoises. Bien que notre siège soit à Zurich, la direction se rend régulièrement dans toutes les régions linguistiques de notre pays.

J'aimerais remercier le Conseil de fondation pour sa confiance, mon équipe pour son engagement courageux et loyal et ceci aussi au cours d'une période de restructuration pas toujours évidente. Je remercie également l'Office fédéral de la culture pour son soutien et sa précieuse coopération. Mes remerciements vont également à tous les professionnels du cinéma qui nous ont donné la possibilité d'accompagner activement leurs œuvres. Il se peut bien que le monde n'attende pas le cinéma suisse – mais laissons-nous surprendre !

Catherine Ann Berger, Directrice de SWISS FILMS

FONDATION

La fondation SWISS FILMS est l'agence de promotion du cinéma suisse. Elle a été créée à l'initiative des cinéastes suisses et se présente en qualité de «match-maker» et d'ambassadrice du cinéma suisse à l'étranger. Les tâches centrales de la fondation sont la diffusion, la transmission culturelle et la mise en réseau du cinéma suisse. Dans le cadre d'un échange étroit avec des partenaires internationaux, SWISS FILMS s'engage pour le cinéma suisse. SWISS FILMS a été fondée en 2004 et enregistrée en 2007 en qualité de fondation indépendante, organisée sur le droit privé, ayant son siège à Zurich (dans le sens de l'art. 80 du code civil suisse). La fondation possède une convention de prestations avec l'Office fédéral de la culture.

→ Règlement de fondation sur www.swissfilms.ch

Conseil de fondation

Le Conseil de fondation se compose de neuf membres au maximum. La durée de leur mandat est de quatre ans, une réélection est possible pour trois mandats supplémentaires au maximum. Les membres sont élus ad personam et non en tant que représentant d'une association. Le Conseil de fondation est responsable du positionnement général de l'agence de promotion. En 2013, il s'est réuni à cinq reprises et était composé des membres suivants:

Josefa Haas , présidente du Conseil de fondation	Rectrice à EB Zurich	depuis 2007
Matthias Brüttsch	Spécialiste du cinéma à l'Université de Zurich	depuis 2007
Urs Fitze	Responsable de la section fiction SRF, Zurich	depuis 2011
Frédéric Maire	Directeur de la Cinémathèque suisse, Lausanne	2007 à 2013
Luc Schaedler	Cinéaste et producteur go between films GmbH, Zurich	depuis 2012
Pierre-Alain Meier	Réalisateur et producteur Thelma Film, Undervelier	depuis 2007
Denis Rabaglia	Auteur et réalisateur, Martigny	depuis 2007
HC Vogel	Producteur Plan B Film, Zurich	depuis 2012
Monika Weibel	Distributrice Frenetic Films Zurich	depuis 2007

Stefan Haupt a quitté le Conseil de fondation fin 2012 et Frédéric Maire fin 2013. SWISS FILMS remercie ces deux anciens membres pour leur engagement bénévole pour le cinéma suisse au cours de leurs mandats respectifs. En lieu et place de Stefan Haupt, c'est Luc Schaedler qui a été élu en décembre 2012. La succession de Frédéric Maire est assurée depuis février 2014 par Tiziana Soudani (productrice, Amka Films, Savosa).

SWISSFILMS

Convention de prestations avec l'Office fédéral de la culture (OFC)

Début juin s'est déroulée à Berne la première visite de la nouvelle directrice Catherine Ann Berger auprès de la section cinéma de l'OFC. La convention de prestations 2013 a été prolongée pour 2014, assurant ainsi à la direction une planification financière à plus long terme. A cette occasion, les participants se sont mis d'accord sur le fait que des rencontres auront lieu quatre fois par an avec Ivo Kummer, responsable de la section cinéma, dans le but de discuter de l'orientation stratégique et de la prise de décision. La présidente du Conseil de fondation, Josefa Haas, y sera aussi présente.

En outre, des réunions de travail avec Nicole Greuter, responsable de la culture cinématographique, et de la direction de SWISS FILMS sont organisées dans le but de discuter des questions opérationnelles. En ce qui concerne les modèles et instruments de promotion, dont l'agence se charge, c'est le responsable adjoint de la section cinéma, Laurent Steiert, qui est consulté. Au cours du deuxième semestre 2013, les bases d'échange au service des intérêts communs ont ainsi été créées.

Sur invitation de la présidente de la Commission fédérale du cinéma (CFC), Mme Elisabeth Baume-Schneider, une réunion a eu lieu en novembre 2013. A cette occasion, Josefa Haas a présenté aux membres de la CFC la nouvelle directrice, Catherine Ann Berger. Ensemble, ils ont discuté des buts de la réorganisation ainsi que des questions de principe de la promotion internationale.

Agence

Le siège de SWISS FILMS est situé à la Neugasse, dans la Maison Kuoni de Zurich. SWISS FILMS possède également une succursale à Genève, sise dans le centre culturel de la Maison des Arts du Grütli.

Dans le cadre d'une réorganisation approfondie, les responsabilités internes ont ainsi été redéfinies et consolidées en automne 2013 pour former deux départements. Alors que le département «Festivals & Marchés» se charge du conseil en matière de lancement et d'exploitation de films suisses à l'étranger, le département «RP & Services» assure quant à lui toute une palette de services dans les domaines de la communication, des technologies de l'information ainsi que les tâches administratives et logistiques incombant à l'agence.

La direction ainsi allégée se compose désormais des deux responsables de départements que sont Selina Willemse et Daniel Fuchs ainsi que de la directrice Catherine Ann Berger. Ceux-ci ont également sous leurs ordres directs les responsables des dossiers «Finances» (Hans Hurni) et «Prix & Académies» (Laura Daniel). Depuis le 1er décembre 2013, Selina Willemse est responsable du département «Festivals & Marchés». Elle dispose d'une longue expérience de la branche et possède un bon réseau de contacts au niveau international. De 2005 à 2012, elle a été directrice et associée de la société de distribution Columbus Film. Selina Willemse est entrée en fonction chez SWISS FILMS au début de l'année 2013. Daniel Fuchs a, quant à lui, repris le département «RP & Services» début février 2014. De 2007 à 2014, il était responsable administratif des Journées de Soleure.

Grâce à ces innovations, les synergies internes visent à être optimisées alors que les activités de promotion internationales dans les domaines de la distribution et de la communication au plan mondial peuvent être renforcées. Les programmes ainsi que les activités destinés aux pays prioritaires ont désormais été intégrés dans le département «Festivals & Marchés», permettant ainsi une stratégie d'exploitation plus complète pour les films suisses. Simultanément, le secteur du court métrage doit être associé plus étroitement dans les processus globaux de technique promotionnelle et d'administration de SWISS FILMS et la communication doit quant à elle être mieux alignée sur l'industrie du cinéma au niveau international. Au final, la rationalisation de la structure d'organisation a pour but de simplifier et de rendre plus efficace les processus de décision. La transformation de l'organisation a ainsi nécessité un nouveau profil au sein des responsables de départements. Ainsi, au cours de la réorganisation, Ursula Hartenstein ainsi que Maria Stergiou ont quitté SWISS FILMS à la fin de 2013. Le Conseil de fondation remercie ces deux collaboratrices de longue date pour leur engagement et leur fidélité à l'égard du cinéma suisse et de la fondation.

En revanche, SWISS FILMS a offert, au cours de l'année 2013, une place de stagiaire et des places à des civilistes. A Zurich, Roman Keller a ainsi fait un stage chez SWISS FILMS. Les civilistes suivants ont été engagés : Anil Sarikaya jusqu'au 8 février 2013, Martin Arnold du 28 janvier au 19 août 2013, Samuel Buchmann du 19 août au 8 décembre 2013 et Amaury Berger à dater du 2 décembre 2013. A Genève, trois civilistes ont œuvré pour SWISS FILMS en 2013 : Adrien Savoy du 29 octobre 2012 au 8 février 2013, Damien Romanens du 8 avril au 14 juin 2013 et Clément Vladimir Stierlin du 30 septembre 2013 au 24 janvier 2014.

Buts & principes de base

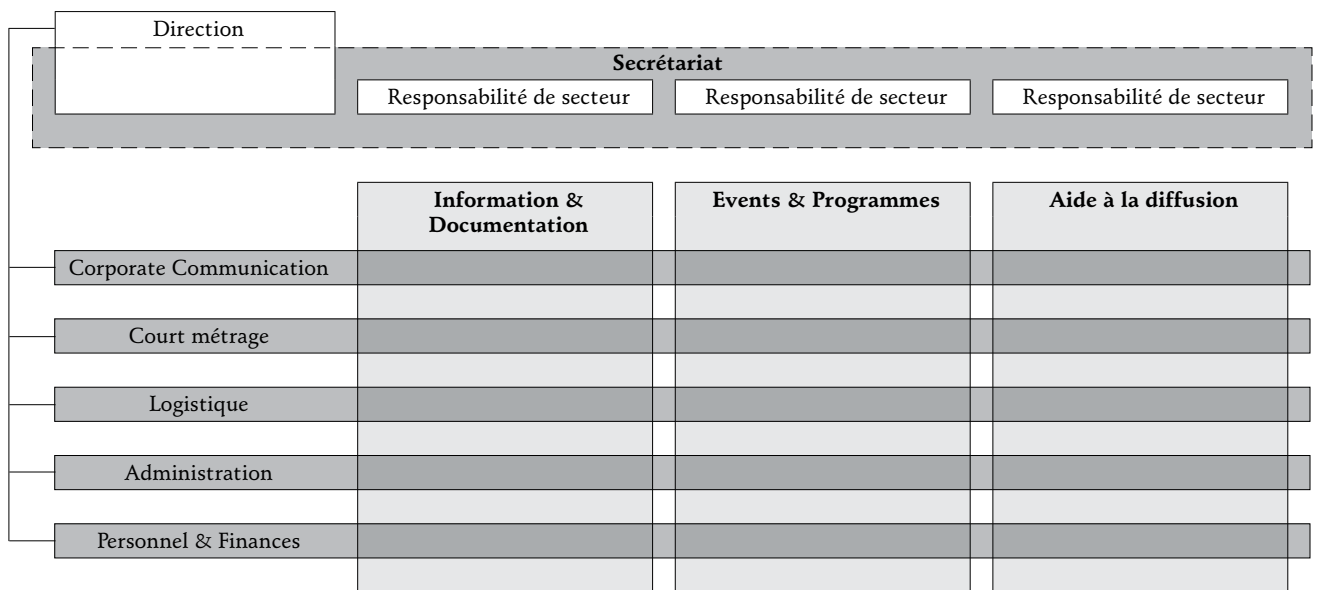
SWISS FILMS poursuit les buts principaux suivants :

-
- Promotion internationale du cinéma suisse
 - Gestion du réseau de la branche au niveau international
 - Documentation et communication du cinéma helvétique
-

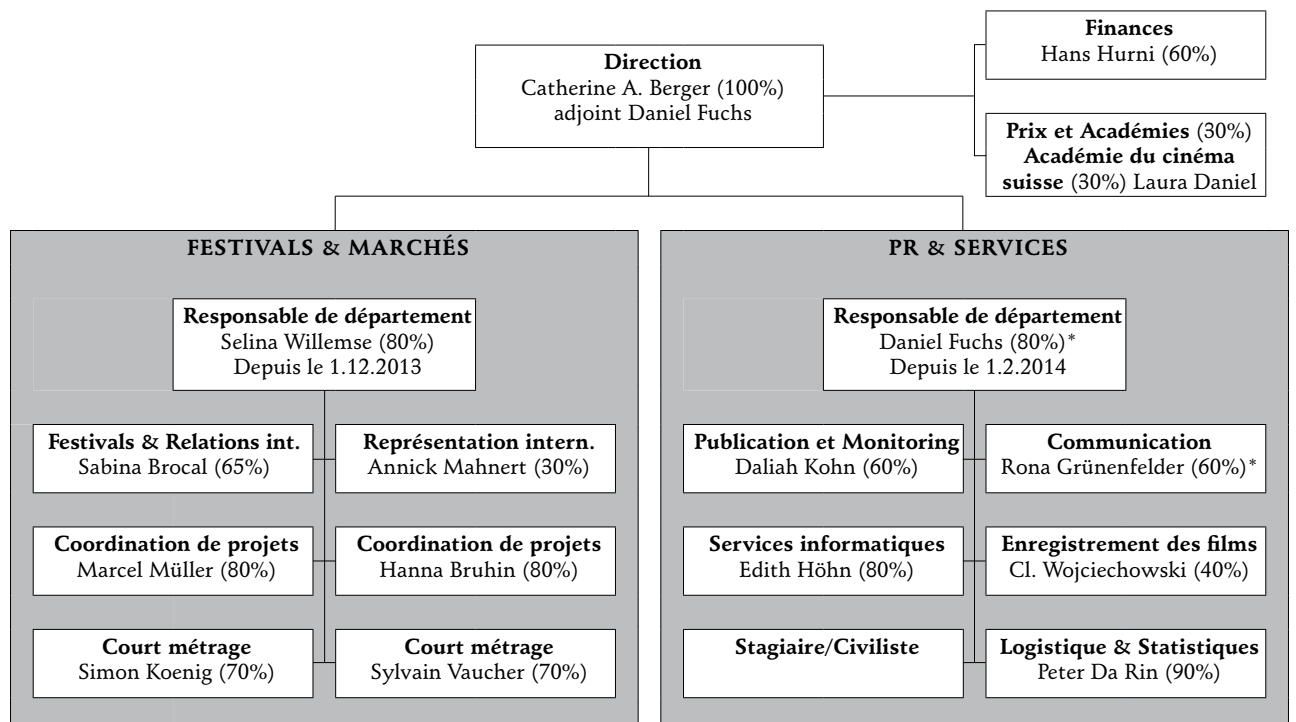
SWISS FILMS est expressement mentionnée dans le message concernant l'encouragement sur la culture en qualité d'institution de promotion de la culture cinématographique suisse. L'orientation stratégique incombe au Conseil de fondation et est cogérée par l'Office fédéral de la culture dans le cadre de conventions de prestations pluriannuelles. Dans le cadre de conventions complémentaires indépendantes, SWISS FILMS assure divers services pour le compte de la branche du cinéma. En Suisse, c'est le cas pour l'Académie du cinéma et le Cinébulletin ou la Nuit du Court métrage. Les lignes directrices émanant de l'année 2008 expliquent la volonté, la mission et les valeurs de SWISS FILMS.

→ Vous trouverez cette charte en cliquant sur www.swissfilms.ch

Organigramme de l'agence avant la réorganisation (jusqu'en novembre 2013)



Organigramme de l'agence après la réorganisation (dès fin décembre 2013)



* Daniel Fuchs (1.2.2014) et Rona Grünenfelder (1.6.2014) sont arrivés au cours de l'année 2014 chez SWISS FILMS.

INDICATEURS DU CINÉMA SUISSE¹ AU PLAN INTERNATIONAL

¹ Les films suisses et les coproductions suisses majoritaires sont pris en compte.

Succès des films suisses en festivals



«L'escale» de Kaveh Bakhtiari



«The Smortlybacks» de Ted Sieger et Wouter Dierickx

Les trois meilleurs succès en festivals en 2013: longs métrages suisses

Invitation à participer à la section principale des festivals internationaux – listes SWISS FILMS

L'escale	Kaveh Bakhtiari	8 Festivals
Rosie	Marcel Gisler	5 Festivals
Vaters Garten	Peter Liechti	5 Festivals

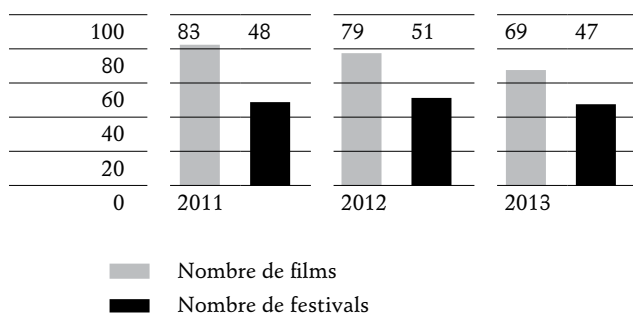
Les trois meilleurs succès en festivals en 2013: courts métrages suisses

Invitation aux sections principales de festivals internationaux – listes SWISS FILMS

Plug & Play	Michael Frei	13 Festivals
The Kiosk	Anete Melece	9 Festivals
The Smortlybacks	Ted Sieger, Wouter Dierickx	7 Festivals

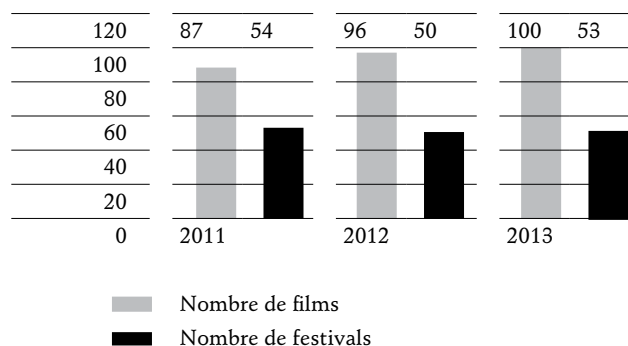
Evolution des succès² de longs métrages suisses dans des festivals internationaux

² Festivals selon la liste SWISS FILMS. La liste est remaniée chaque année et comprend, en 2013, 66 festivals de films pour les longs métrages



Evolution des succès³ de courts métrages suisses dans des festivals internationaux

³ Festivals selon la liste SWISS FILMS. La liste est remaniée chaque année et comprend, pour 2013, 58 festivals pour les courts métrages



Evolution du nombre des films suisses dans des sections principales d'un festival international.
Evolution du nombre de festivals internationaux comprenant un film suisse dans la section principale

Evolution du nombre de courts métrages suisses dans les sections principales d'un festival international.
Evolution du nombre de festivals internationaux présentant un film suisse dans la section principale

Distinctions internationales⁴ remportées par des films suisses

⁴ Sont inclus tous les films suisses et toutes les distinctions internationales, notamment aussi les prix en nature émanant de festivals internationaux qui ne sont pas mentionnés sur la liste de SWISS FILMS.

Longs métrages

En 2013, 22 longs métrages et 49 films documentaires ont glané pas moins de 157 distinctions internationales pour un montant de CHF 555'880.



Le film suisse «Der Imker» remporte le prix principal de la compétition en langue allemande «DOK.deutsch» au festival du film documentaire de Munich: Mano Khalil (à g.) avec Hubert von Spreti (Bayrischer Rundfunk) et le directeur du DOK.festival Daniel Sponzel

Film	Réalisation	Distinctions
More Than Honey	Markus Imhoof	20
Hiver nomade	Manuel von Stürler	7
Clara und das Geheimnis der Bären	Tobias Ineichen	7
Bottled Life	Urs Schnell	5
Der Imker	Mano Khalil	5
Vaters Garten	Peter Liechti	5
L'escale	Kaveh Bakhtiari	4

Entrées au box-office: Allemagne et France

Allemagne

En 2013, 8 longs métrages suisses de fiction et 8 longs métrages documentaires suisses sont sortis dans les salles allemandes.

Film	Réalisation	Entrées
Das kleine Gespenst	Alain Gsponer	908'109 – Place 35 au Top 100 (D) 2013
Nachtzug nach Lissabon	Bille August	814'425 – Place 42 au Top 100 (D) 2013
More Than Honey	Markus Imhoof	178'089 - dont 100'000 en 2012 (sortie: novembre 2012)

Courts métrages

En 2013, 38 courts métrages, 24 courts métrages d'animation, 4 courts métrages expérimentaux et 16 courts métrages documentaires ont glané en tout 192 distinctions internationales pour un montant de CHF 263'505.



Lors de la 40ème édition des Academy Awards, «Parvaneh» de Talkhon Hamzavi a obtenu la médaille d'argent dans la catégorie «Foreign», «Un mundo para Raúl» de Mauro Mueller a été récompensé par la médaille de bronze dans la catégorie «Narrative»: Talkhon Hamzavi, producteur Stefan Eichenberger, producteur Ivan Madeo (tous deux de Contrast Film Zurich), Mauro Mueller. Photo: Stefan Dux

Film	Réalisation	Distinctions
Plug & Play	Michael Frei	12
The Kiosk	Anete Melece	9
Un mundo para Raúl	Mauro Mueller	9, Student Academy Award, entre autres

France

En 2013, 3 longs métrages suisses de fiction et 9 longs métrages documentaires suisses sont sortis dans les salles françaises.

Film	Réalisation	Entrées
More Than Honey	Markus Imhoof	138'030
Hiver nomade	Manuel von Stürler	27'057
L'escale	Kaveh Bakhtiari	5'785 en 2013, (sortie: 27.11.2013)

ACTIVITÉS DE PROMOTION INTERNATIONALE

Festivals & Marchés

SWISS FILMS conseille les productrices et producteurs suisses au sujet de leur stratégie internationale au niveau des festivals et de la distribution. Ces consultations se font dans le cadre d'entretiens individuels. Le but de ceux-ci est de mettre en place une stratégie de distribution individuelle et sur mesure afin d'obtenir un positionnement et une exploitation optimaux du film au niveau international. En 2013, 42 producteurs de longs métrages et plus de 100 cinéastes et producteurs de courts métrages ont ainsi fait appel aux services de SWISS FILMS. Les dates de soumission ainsi que les critères requis des festivals internationaux les plus importants sont publiés sur la page Web de SWISS FILMS. Ceux-ci sont mis à jour régulièrement et complétés grâce aux données émanant des diverses listes de succès de l'Office fédéral de la culture et des médias. Ce faisant, SWISS FILMS apporte son soutien financier aux cinéastes suisses par le biais de contributions destinées au lancement de leurs films dans le cadre de festivals internationaux. L'octroi s'effectue selon la liste de SWISS FILMS «Informations pratiques en vue du soutien pour les participations aux festivals de films suisses» – une mesure d'encouragement en accord avec l'Office fédéral de la culture. Ainsi, en 2013, 38 films ont obtenu des contributions de lancement pour leur invitation à 29 festivals pour un montant total de CHF 120'271.

→ Voir annexe, page 55



Apéritif de MEDIA Desk Suisse dans le Pavillon de SWISS FILMS: Androulla Vassiliou (European Commissioner for Education, Culture, Multilingualism and Youth.), la directrice de SWISS FILMS Catherine Ann Berger



Apéritif «Producers to Producers» dans le Pavillon SWISS FILMS au Marché du film de Cannes (de gauche à droite): le producteur belge Olivier Lenaerts (Bruxellimage), la directrice de SWISS FILMS Catherine Ann Berger, Ivo Kummer (responsable de la section film, OFC) avec des invités de Belgique et de la Suisse.

L'agence de promotion est en contact permanent avec des distributeurs mondiaux et des programmeurs de festival internationaux. A cet effet, SWISS FILMS organise également des projections de films destinées aux délégués de festivals internationaux. En janvier 2013, SWISS FILMS a à nouveau publié le catalogue annuel, présentant une sélection des films suisses (Fiction/Documentary & Short Films). Ces catalogues en langue anglaise sont distribués aux marchés du film les plus importants et, au niveau mondial, envoyés aux délégués de festivals, distributeurs mondiaux et aux centres cinématographiques et de documentation les plus significatifs. Les catalogues annuels comprennent une sélection de films ayant un potentiel international. Les données de tous les films sont également accessibles en ligne dans la banque de données des films. En outre, environ une douzaine de films sont promus par SWISS FILMS de manière ciblée par le biais de Cinando – une plateforme en ligne destinée aux professionnels du cinéma, développée par le Marché du Film de Cannes. Pour les courts métrages, il existe depuis novembre 2013 une plateforme de visionnement online : la Short Film Library (voir page 42).



European Film Market Berlin: Selina Willemse et Peter Da Rin de SWISS FILMS conseillent Michael Kötz, le directeur du Festival international du film de Mannheim-Heidelberg (milieu)

En 2013, SWISS FILMS était présent aux marchés du film internationaux suivante :

28e Marché du Film court Clermont-Ferrand (stand),
4 au 8 février 2013

European Film Market Berlin (stand Martin Gropius Bau),
7 au 15 février 2013

Doc Outlook Media Library Nyon «SWISS FILMS Selection»,
19 au 16 avril 2013

Cannes Marché: 53e Marché du Film Cannes
(Pavillon International Village),
15 au 26 mai 2013

Annecey MIFA: 22e Marché international du film d'animation,
12 au 14 juin 2013

66° Festival del film Locarno,
7 au 17 août 2013

38th TIFF Toronto International Film Festival,
5 au 15 septembre 2013

18th Busan International Film Festival,
3 au 12 octobre 2013

56. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm, «SWISS FILMS Selection» DOK Market,
28 octobre au 3 novembre 2013

26th IDFA International Documentary Film Festival
Amsterdam,
20 novembre au 1er décembre 2013



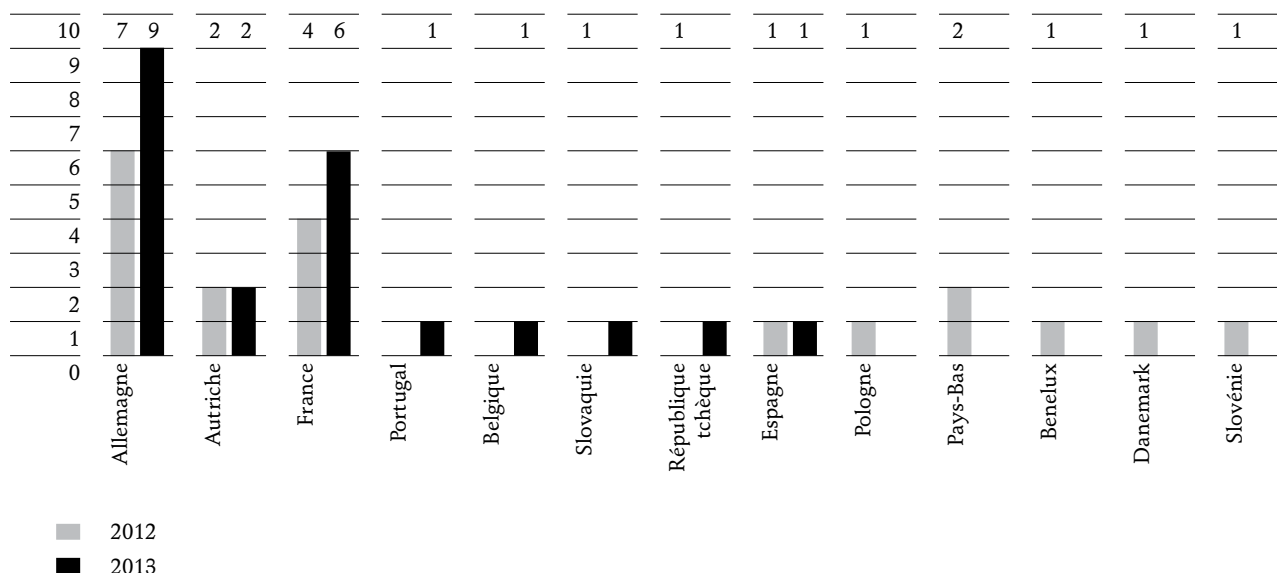
Festival del film Locarno: Lors de l'apéritif «Celebrating New Swiss Cinema», SWISS FILMS a donné la possibilité aux journalistes de cinéma internationaux, en collaboration avec SRG SSR, de faire la connaissance de cinéastes suisses : Sven Waelti (SRG SSR), Catherine Ann Berger (SWISS FILMS), John Hopewell (Variety)

Encouragement à l'exportation

Sur mandat de l'Office fédéral de la culture, SWISS FILMS gère le fond destiné à l'encouragement de l'exportation de films suisses en Europe. En 2013, la sortie au cinéma de 17 films a été ainsi soutenue par des subventions à hauteur de CHF 292'000 au total, étalées sur quatre périodes, mis à disposition par l'Office fédéral de la culture. Depuis 2012, seules les exportations dans des pays européens sont subventionnées. Les titres des films subventionnés, les pays d'exportation ainsi que les montants subventionnés aux distributeurs internationaux sont mentionnées sur la liste «Encouragement à l'exportation» en annexe à ce rapport.

→ Liste des **encouragements à l'exportation** en annexe, p. 60

Encouragement à l'exportation, comparaison 2012 / 2013: nombre de films soutenus par pays



Distribution VoD

SWISS FILMS a lancé à fin 2012 un projet pilote avec l'agrégateur VoD «Under the Milky Way» avec pour but de placer dix films suisses sur des portails internationaux. La collaboration se terminera fin juin 2014. Une évaluation détaillée n'est pas encore disponible, un rapport intermédiaire faisant état à la fin mars 2014 est quant à lui disponible. Les films suivants ont été placés sur des plateformes VoD :

Film	Réalisation	Distribution
A mi lado	Jean-Cosme Delaloye	iTunes
Appassionata	Christian Labhart	iTunes
Balkan Melodie	Stefan Schwietert	iTunes
Darwin	Nick Brandestini	iTunes
Day Is Done	Thomas Imbach	iTunes
Der Freund	Micha Lewinsky	iTunes
Die Frau mit den fünf Elefanten	Vadim Jendreyko	iTunes
Die Wiesenberger	Bernhard Weber, Martin Schilt	iTunes
Eduardo Falu ...	Arno Oehri, Oliver Primus	iTunes
Flying Home,	Tobias Wyss	iTunes
Harry Dean Stanton: Partly Fiction	Sophie Huber	iTunes
Silberwald	Christine Repond	iTunes

En automne 2012, SWISS FILMS a lancé, sous le titre «soutien au VoD», un instrument supplémentaire en vue de l'encouragement de l'exploitation des films suisses sur des portails VoD internationaux. Outre le conseil, l'instrument comprenait une contribution concrète aux coûts d'encodage de CHF 500 au maximum. Les films suivants ont été subventionnés pour les plateformes suivantes :

Film	Réalisation	Distribution
Beyond This Place	Kaleo La Belle	itunes, Distribber
Beyond This Place	Kaleo La Belle	amazon, Distribber
Appassionata	Christian Labhart	Under the Milky Way
Elisabeth Kübler-Ross	Stefan Haupt	Under the Milky Way

Fin 2013, un bilan décevant a dû être tiré: seuls quatre requêtes sont parvenues. Le projet pilote ainsi que la stratégie VoD en cours doivent ainsi être analysés de manière critique et être entièrement remaniés pour 2015. SWISS FILMS s'est fixé pour but de soutenir l'industrie du cinéma et ce également lors de la diffusion de films suisses via la Toile, ceci au moyen d'instruments adaptés, et estime que l'exploitation VoD de films suisses possède un grand potentiel, particulièrement en ce qui concerne le domaine du film documentaire.

Partenariats et coopérations

SWISS FILMS travaille en étroite collaboration avec des partenaires internationaux de promotion. Cette coopération se déroule d'une part avec des réseaux européens tels que l'European Film Promotion, l'European Film Academy ou le portail médias Cineuropa. D'autre part, en 2014, SWISS FILMS a également collaboré pour la campagne à l'Oscar de «More Than Honey» avec l'agence de promotion américaine Weissman/Markovitz Communications.

European Film Promotion (EFP) est un regroupement de 36 organisations de promotion et de marketing européennes visant au renforcement du cinéma européen. SWISS FILMS est l'un des dix membres fondateurs et entretient des échanges intensifs avec les agences de promotion voisines telles qu'Unifrance, German Films et l'Austrian Film Commission. En 2013, SWISS FILMS s'est associée à diverses initiatives de l'EFP telles que Shooting Stars, Producers on the Move ou lors d'une apparition commune lors de l'Asian Film Market dans le cadre de l'International Film Festival à Busan (BIFF), l'un des festivals les plus importants en Asie. Shooting Stars est un événement destiné à l'encouragement de jeunes espoirs du cinéma. Dans le cadre de la Berlinale, un jury international nomme dix comédiennes et comédiens du cinéma européen. Pour la Suisse, c'est Carla Juri qui y a participé en 2013. Producers on the Move est quant à lui un programme destiné à l'encouragement de jeunes producteurs de films européens, qui se déroule dans le cadre du Festival de Cannes. Pour la Suisse, c'est Joëlle Bertossa (Close Up Films, Genève) qui y a participé en 2013.



«More Than Honey» sort dans les cinémas nord-américains : Film Forum à New York

SWISS FILMS est un membre du patronat de l'European Film Academy EFA. L'institution oriente l'European Film Award et développe, en outre, différentes activités de politique du cinéma. «L'Escale» a été nominée dans la catégorie Meilleur film documentaire européen dans un groupe de trois. C'est ainsi qu'en 2013, la Suisse y a participé par l'entremise de Kaveh Bakhtiari ainsi que ceux de ses producteurs Elisabeth Garbar et Heinz Dill de Louise Productions au gala des récompenses. L'adhésion à l'EFA présente aussi un intérêt pour le Prix du cinéma suisse et pour ses promoteurs. Afin d'avoir un aperçu de cette cérémonie de remise de prix et les événements qui l'accompagnent, SWISS FILMS a invité en décembre 2013 la commission de contrôle du Prix suisse du cinéma (OFC, SRG SSR et Association Quartz) lors de la cérémonie de la remise de prix EFA à Berlin.

Pour la première fois, SWISS FILMS a collaboré en 2013 avec une agence de Los Angeles qui s'est spécialisée dans les campagnes des Oscars. Weissman/Markovitz Communications a lancé la campagne à l'Oscar pour le documentaire suisse «More Than Honey» de Markus Imhoof en collaboration avec SWISS FILMS. La collaboration a été soutenue par l'Office fédéral de la culture et réglée dans le cadre d'un accord séparé, en dehors de l'accord de prestations. La campagne a été analysée dans le cadre d'un rapport d'évaluation séparé en mai 2014.



Wim Wenders, président de l'European Film Academy avec le réalisateur Kaveh Bakhtiari, dont le film «L'Escale» a été nominé à l'European Film Award dans la catégorie film documentaire. Photo: Louise Productions



Producers On The Move 2013 à Cannes: Joëlle Bertossa, Close Up Films, Genève (rang du milieu, 4ème depuis la gauche) ©: EFP / Kurt Krieger



Plate forme EFP «Opening Doors in Busan»: assise au milieu, la réalisatrice Petra Volpe («Traumland») © EFP / Mindy Cisco



Les shooting stars 2013 sur le tapis rouge, tout à droite Carla Juri © Markus Nass/ EFP Shooting Stars

Programmes de films à l'étranger

SWISS FILMS organise et finance des programmes de cinéma avec des films suisses en étroite collaboration avec des partenaires internationaux. Les programmes donnent un aperçu de la création cinématographique actuelle, identifie les aspects du patrimoine cinématographique suisse et se consacre à l'œuvre cinématographique d'une personnalité du cinéma suisse. Depuis 2008, SWISS FILMS place des programmes de films organisés de manière ciblée dans des festivals internationaux d'importance, permettant ainsi d'augmenter l'attention pour le cinéma suisse dans les sections au concours.

Les partenariats prennent naissance principalement à l'initiative de SWISS FILMS mais aussi en coordination avec les pays prioritaires des programmes d'échanges culturels de la fondation pour la culture Pro Helvetia. Au centre des engagements actuels, se trouve l'échange culturel avec les états BRIC : après la Chine (2008 – 2011) c'est la Russie qui est le pays prioritaire jusqu'en 2015. A partir de 2015, le Brésil sera au centre des intérêts. Il s'agit ici non seulement d'établir des contacts avec les festivals et de lancer des programmes, mais aussi d'examiner et d'évaluer les recommandations pour des possibilités d'exploitations solides auprès des distributeurs et des plateformes VoD. SWISS FILMS veut rendre ce savoir-faire accessible à la branche du cinéma suisse.

Grâce à des programmes de films soigneusement mis sur pied, un échange culturel durable devrait être stimulé avec les pays respectifs, leur culture cinématographique ainsi que leur industrie cinématographique. A cet effet, SWISS FILMS poursuit également des enjeux stratégiques et promotionnels. Les partenariats constituent un bon instrument en vue de l'élargissement du réseau de la branche et, parallèlement, donne la chance à des professionnels du cinéma suisse sélectionnés de promouvoir leurs œuvres de manière ciblée dans le cadre de festivals internationaux et ainsi d'y encourager leur visibilité.

Les différents programmes et partenariats de 2013 sont mentionnés dans l'annexe «Liste des programmes internationaux». Deux programmes particulièrement réussis peuvent ici être soulignés :

Pour la première fois, il a été possible de lancer une rétrospective dans trois pays avec une date de sortie commune. Ceci a été le cas pour «Sister», qui a célébré sa première en la présence d'Ursula Meier en Argentine, en Uruguay et au Paraguay. La Cinemateca Argentina de Buenos Aires, la Cinemateca Uruguay de Montevideo et le Festival Internacional de Cine Arte & Cultura d'Asunción ont tout trois présenté l'œuvre d'Ursula Meier.

L'exemple de la présence de la réalisatrice lors du Festival international du film de Moscou peut en outre être cité : en effet, sur proposition de SWISS FILMS, le festi-



Distribution et équipe de «Rosie» devant l'ambassade suisse à Moscou avec: Selina Willemse et Sabina Brocal (SWISS FILMS), l'interprète principale Sibylle Brunner, l'acteur Sebastian Ledesma, réalisateur Marcel Gisler, Christine Honegger Zolotukhin (ambassade suisse), productrice Susann Rüdlinger

val a invité Ursula Meier au sein du jury international et lui a en même temps consacré une rétrospective et une Master class. A cette occasion, Ursula Meier a pu trouver un distributeur russe pour «Sister». A Moscou également, le film de Marcel Gisler «Rosie» a célébré sa première en festival dans le cadre de la compétition internationale. Ici, ce sont les synergies du département «Festivals & Marchés» qui ont fonctionné de manière optimale.

Pour le Festival international du film de Locarno, SWISS FILMS a organisé à nouveau en 2013 la section populaire «Appellations Suisse». Ce programme présente trois courts métrages et onze longs métrages suisses qui sont déjà sortis dans les cinémas suisses ou étrangers et qui ont déjà participé à des festivals d'importance, atteignant un total de 9'841 entrées. Les discussions qui ont suivi ces projections ont été ardemment suivies par le public et ont donné la possibilité de pouvoir s'entretenir avec les cinéastes en question. Elles ont parallèlement servi de sismographe pour l'évaluation potentielle des œuvres dans les différentes langues et régions linguistiques de la Suisse.

→ Liste des **programmes de films internationaux** en annexe, page 61



Ursula Meier-Retrospektive und Release von «Sister» in Argentinien, Uruguay und Paraguay: Die Filmemacherin (Mitte) mit Luciano Monteagudo, Programmverantwortlicher der Cinemateca Argentina, und Marcela Cassinelli, Präsidentin der Fundación Cinemateca Argentina.



«Signers Koffer» (1996) de Peter Liechti

En 2007, SWISS FILMS a repris parmi les stocks du service cinéma de Pro Helvetia environ 900 copies de films. En 2013, SWISS FILMS a entreposé 1'757 copies de film (16 et 35mm) dans le dépôt de SWISS FILMS à la Cinémathèque Suisse à Penthaz. Alors qu'autrefois les supports cinématographiques achetés étaient principalement en format 35mm, en 2013 les supports sont désormais en DCP et autres formats numériques. Les dernières copies en format 35mm ont été commandées en 2012.

En 2013, SWISS FILMS a fait l'acquisition de 17 DCP d'une valeur de CHF 32'431.00 et a fait sous-titrer ceux-ci en plusieurs langues en vue de projections lors de festivals internationaux. En outre, pour les programmes de films à l'étranger, SWISS FILMS a acquis, en 2013, 45 supports cinématographiques numériques d'une valeur de CHF 57'635.00. Ainsi, par exemple, les films d'Ursula Meier que sont «Home» et «Sister» ont été sous-titrés en espagnol pour la distribution en Amérique-latine. Pour la rétrospective de Christian Frei à Bogotá, SWISS FILMS a également fait sous-titrer «Space Tourists» en espagnol.

En outre, SWISS FILMS a, en raison de la demande importante à l'occasion de la rétrospective «Peter Liechti» à Leipzig en 2013 ainsi que des deux rétrospectives au début 2014 au Cinéma Arsenal de Berlin et lors des Journées de Soleure, exceptionnellement acquis l'œuvre intégrale de Peter Liechti en format DCP. Peter

Liechti a pu ainsi accompagner ses films à Leipzig et à Soleure – une expérience unique pour lui et le public. De ce fait, son œuvre primaire a revêtu sur grand écran grâce au numérique. Après Berlin, il n'a plus pu se déplacer en raison de sa grave maladie. Peter Liechti est décédé en avril 2014.

→ Liste des **acquisitions de copies de longs métrages et courts métrages** en annexe, page 59

COURT MÉTRAGE

Shortfilm-Library

SWISS FILMS distribue des courts métrages suisses de tous genre dans les cinémas et les festivals en Suisse et à l'étranger. Dans le but de faciliter l'accès aux courts métrages suisses aux professionnels de la branche, SWISS FILMS propose depuis fin 2013 la Short Film Library en tant qu'instrument de visionnement. Là, les utilisateurs enregistrés peuvent visionner des courts métrages suisses au moyen du streaming. Cet instrument contient actuellement 84 courts métrages des années 2012 à 2014. Un élargissement de l'offre sur des courts métrages des années précédentes est poursuivi. La Short Film Library est à la disposition exclusive des professionnels de la branche. A dater de 2015, la Short Film Library devra remplacer les DVD de courts métrages et de films d'animation produits chaque année en tant qu'instrument de visionnement et de promotion.

Nombre de courts métrages disponibles dans la Short Film Library	84
Nombre d'utilisateurs enregistrés	130 (état au 09.06.14)
Nombre de films visionnés	973 (le film phare qui enregistré 37 visionnements est «Nain géant» de Fabienne Giezendanner)

Evénements

Grâce à la Nuit du Court métrage ou à des événements tels que «Le jour le plus court», SWISS FILMS désire éveiller l'enthousiasme d'un large public pour le court métrage et ouvrir l'appétit tant auprès des spectateurs que des exploitants de cinéma pour plus de courts métrages. Alors que la Nuit du Court métrage a été développée à des fins promotionnelles de SWISS FILMS, cette dernière s'associe à l'initiative «Le jour le plus court», un événement international qui a été repris pour la première fois en 2013 en Suisse en coopération avec diverses institutions du court métrage. Cet événement a pour but d'éveiller la curiosité des médias pour le court métrage par le biais d'activités coordonnées à l'occasion du jour le plus court de l'année.

La Nuit du Court métrage est, à l'exception d'une contribution de base personnelle de SWISS FILMS, un projet autonome qui se finance au moyen des entrées ainsi que de contributions séparées émanant de divers partenaires privés et publics. En 2013, cet événement a fait halte dans 22 villes réparties dans toute la Suisse et a engrangé plus de 19'000 entrées. A cette occasion, 12 courts métrages suisses et 24 courts métrages étrangers ont été projetés. A chaque station, une avant-première a été organisée en collaboration avec un ou plusieurs professionnels du cinéma régionaux. Ainsi, 27 courts métrages suisse ont pu en plus être projetés. Ce format à succès lancé en 2002 par SWISS FILMS continue de jouir d'une grande popularité – en requérant toutefois des ressources personnelles et structurelles. Dans le sens d'une orientation plus systématique sur des activités internationales, et en raison de la poursuite du développement de la Short Film Library en tant qu'instrument de promotion, SWISS FILMS examine actuellement une future externalisation de ce projet à des tiers.



Nuit du Court métrage: nombres d'entrées en 2013

Date	Ville	Cinéma	Programmes	Entrées	Entrées au total ¹
5 avril 2013	Zurich	Arthouse Le Paris	4	408	1632
		Arthouse Piccadilly 1	4	183	732
12 avril 2013	Bâle	kult.kino atelier 2	4	137	548
		kult.kino atelier 3	4	199	796
26 avril 2013	Coire	Cinéma Apollo	3	139	417
26 avril 2013	Winterthur	Kiwi Loge 1	4	106	424
		Kiwi Loge 2	4	66	264
27 avril 2013	Schaffhouse	Cinéma Kiwi Scala 1	4	118	472
3 mai 2013	Baden-Wettingen	Cinéma Orient	5	127	635
4 mai 2013	Aarau	Cinéma Center Schloss 2	5	157	785
3 mai 2013	Uster	Cinéma Qtopia	4	99	396
4 mai 2013		Cinéma Qtopia	4	100	400
24 mai 2013	Berne	cineBubenberg	4	339	1356
		Cinéma Cinématte	4	131	524
31 mai 2013	St. Gall	Cinéma Storchen	5	151	755
1er juin 2013		Cinéma Storchen	5	187	935
7 juin 2013	Lucerne	Cinéma Bourbaki 1	3	151	453
		stattkino	3	75	225
Tour Suisse alémanique	Total				11749

Date	Ville	Cinéma	Programmes	Entrées	Entrées au total ¹
4 oct. 2013	Sion	Cinémas du Grütli	4		1052
5 oct. 2013	Lugano	Cinéma Royal	4		344
11 oct. 2013	Fribourg	Cinéma Arlequin	4		396
18 oct. 2013	Delémont	Cinema Lux	5		733
25 oct. 2013	Yverdon	Cinéma Les Rex	4		532
26 oct. 2013	Morges	Cinéma La Grange	4		163
1er nov. 2013	La Chaux-de-Fonds	Cinéma Bel-Air	4		460
1er nov. 2013	Neuchâtel	Cinéma Odéon	4		176
15 nov. 2013	Lausanne	Cinéma ABC	4		232
16 nov. 2013	Total	Cinéma Studio	4		638
26 nov. 2013	Lausanne	Pathé Les Galeries	13 ²		2915
Tour Suisse romande & Tessin	Total				7641

Total Suisse alémanique, Suisse romande et Tessin	Total				19390
--	--------------	--	--	--	--------------

¹ Somme de tous les programmes

² Bassecourt: 1 entrée = 4 programmes

Facts & Figures

Depuis l'abandon des bonifications de Succès Cinéma, les courts métrages suisses montrent qu'il est devenu encore plus difficile de placer des courts métrages dans le cadre de programmes cinéma standards en avant-programme ou dans le cadre de programmes consacrés totalement aux courts métrages. Il est en particulier devenu difficile de montrer des courts métrages plus anciens en format 35mm en raison de la complète numérisation des cinémas dans l'ensemble de la Suisse, ce qui constituait jusqu'à présent un élément important de la programmation thématique de courts métrages. Seules les dernières productions sont présentées en format DCP.

Nombre courts métrages	162
Nombre de copies de courts métrages en distribution	262
Dont en DCP	37

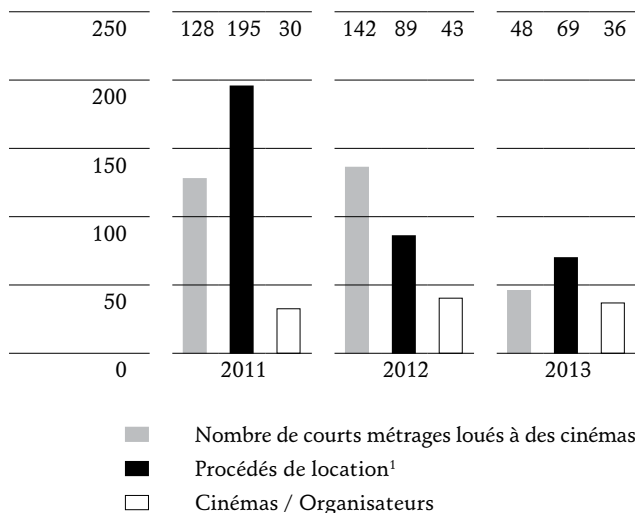
3 meilleurs courts métrages en distribution pour 2013

La nuit de l'ours	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume
Zimmer 606	Peter Volkart
L'amour bègue	Jan Czarlewski



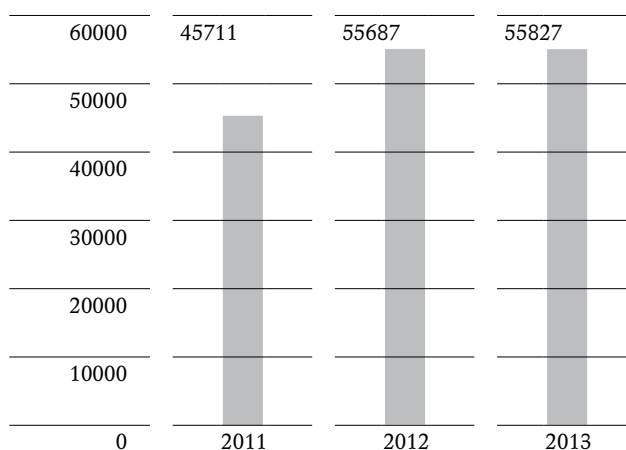
«Zimmer 606» de Peter Volkart

La distribution court métrage en chiffres



¹ Processus de location: comprend la disposition et la logistique d'expédition

Chiffre d'affaires en CHF



SERVICES

Service News pour la branche du cinéma

SWISS FILMS est au service des professionnels des médias et du cinéma tant en Suisse qu'à l'étranger et les informe régulièrement au sujet du cinéma suisse. Les communiqués de presse, newsletter et contributions au sein des réseaux sociaux évoquent la participation des films suisses dans le cadre de festivals internationaux, les distinctions internationales, les honneurs ainsi que les hommages. Sur son site Web, SWISS FILMS publie des données cinématographiques en trois langues. Avec les Ciné-Portraits, SWISS FILMS propose des portraits soigneusement recherchés sur des professionnels du cinéma suisses exceptionnels, ce également en plusieurs langues. Par le biais d'un monitoring hebdomadaire des médias, SWISS FILMS rassemble les comptes rendus médiatiques les plus importants au niveau national et international concernant le cinéma suisse et les fait parvenir à des institutions suisses choisies et à leurs producteurs respectifs. Un petit geste, mais combien bienvenu : SWISS FILMS met gratuitement à la disposition d'associations suisses, journalistes et autres institutions de la branche du cinéma sa salle de réunion sis à la Neugasse à Zurich.

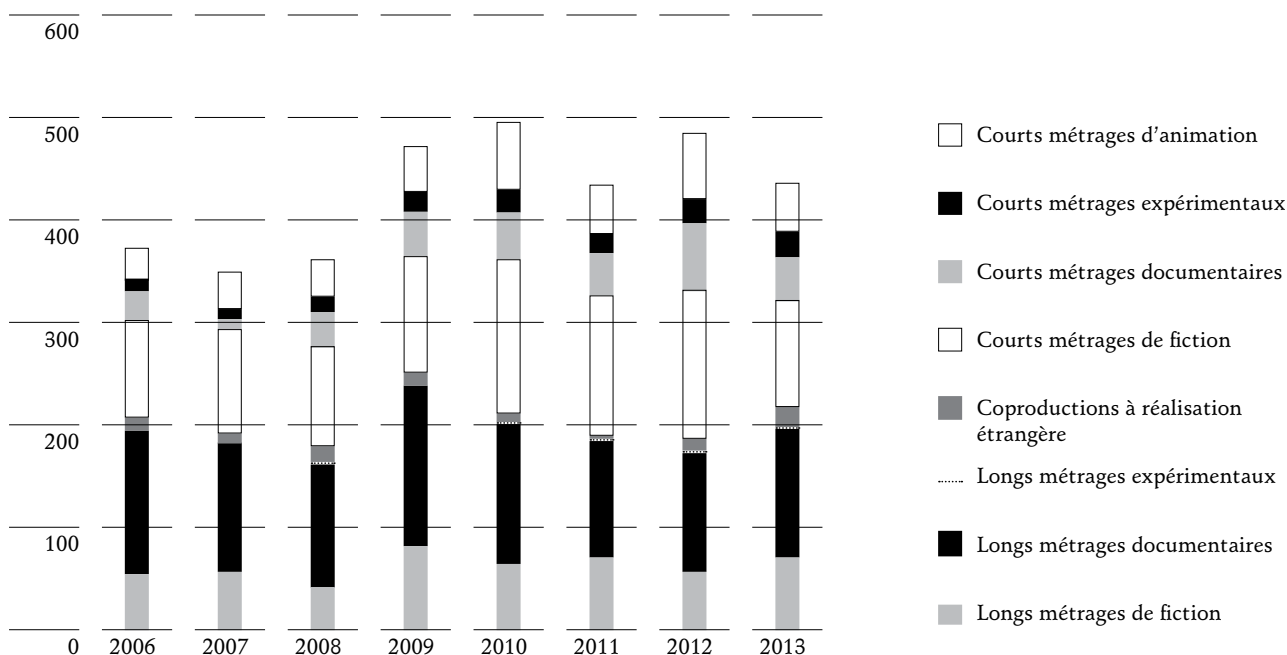
Base de données cinématographique de SWISS FILMS

La banque de données cinématographique de SWISS FILMS comprend tous les films professionnels et produits indépendamment – ou coproduits – depuis 2004. Dans cette banque de données, pas moins de 4'165 films suisses avec leurs données par œuvre et personnes concernées y sont répertoriés.

En 2013, 413 films suisses ont ainsi été enregistrés et documentés. Les données sont saisies et gérées en ligne déjà pendant la période de production du film par les ayant-droits. Ce procédé est d'une grande importance pour la tâche de SWISS FILMS. En effet, elle permet d'intégrer les films à temps dans les activités de promotion dans le cadre de festivals internationaux et de marchés du film.

En plus des données détaillées des films, SWISS FILMS saisit également, en tant que seule institutions suisse, les participations aux festivals et les succès des films suisses et des professionnels du cinéma suisses. Cette banque de données des festivals a été nouvellement conçue et élargie en 2013 dans le cadre d'un projet informatique majeur. Simultanément, celle-ci a été migrée sur un serveur de données plus performant.

Nombre de films nouvellement saisis dans la base de données SWISS FILMS 2006–2013



Secrétariat Cinébulletin

En sa qualité de membre de l'association de soutien du Cinébulletin, SWISS FILMS est en charge de sa réalisation sur mandat du comité du secrétariat de la publication suisse de la branche. Celle-ci a été réalisée en 2013 ad interim par les soins de Daliah Kohn. Dans le cadre de la réorganisation planifiée des responsables du Cinébulletin, les activités du secrétariat ainsi que les services financiers seront nouvellement redéfinis au milieu de l'année 2014 et délocalisées par SWISS FILMS. En outre, SWISS FILMS réalise régulièrement une contribution rédactionnelle contenant des informations statistiques ainsi que des nouvelles au sujet de l'état des productions et de l'exploitation des films suisses. La directrice de SWISS FILMS, Catherine Ann Berger, est depuis juin 2013 membre du comité du Cinébulletin.

Secrétariat Académie du cinéma suisse

Dans le cadre d'une convention séparée avec l'Académie du cinéma suisse, SWISS FILMS est responsable du secrétariat de l'Académie du cinéma suisse et c'est Laura Daniel qui en est responsable. Ses tâches comprennent les activités statutaires de l'Académie et l'organisation et la réalisation de la procédure de vote du Prix du cinéma suisse.

Partenariat Prix du cinéma suisse

Sur mandat de l'Office fédéral de la culture, SWISS FILMS est en charge de la procédure d'inscription pour le Prix du cinéma suisse. Pour «L'invitation au Prix du cinéma suisse», SWISS FILMS a mis sur pied l'invitation, a récolté et vérifié les inscriptions dans le cadre d'une vérification initiale et a traité les données cinématographiques de manière systématique à l'attention de l'Office fédéral de la culture et de partenaires tiers. En outre, SWISS FILMS a assuré, le jour de la remise des prix, le centre multimédia sur place à Genève. Ces services sont réglés et indemnisés dans une convention séparée avec l'Office fédéral de la culture, extérieure à la convention de prestations.

SWISS FILMS peut considérer l'année 2013 avec satisfaction. Grâce à une discipline stricte face aux dépenses, les valeurs budgétées du côté des coûts ont ainsi pu être respectées. Parallèlement, du côté des entrées, un plus grand nombre de montants ont pu être comptabilisés que prévu. La contribution non prévue de Teleclub d'un montant de CHF 246'266.00 a contribué de façon déterminante à ce résultat. Ainsi, SWISS FILMS a eu la chance de pouvoir augmenter le capital de la fondation plus tôt que prévu pour atteindre une base saine. A partir de 2014, le capital de la fondation se monte à CHF 600'000.00 et correspond au montant recommandé par l'organe de révision et par le contrôle financier en tant que valeur indicative. Simultanément, des réserves ont pu être créées pour divers projets concrets dans un futur proche. Les moyens seront mis de côté pour la nouvelle conception de la présence sur le marché, un rebranding, la rénovation de la banque de données et de l'infrastructure informatique ainsi que pour le développement de l'organisation et les expertises. Les comptes annuels publiés ici ont été acceptés par le conseil de fondation en date du 7 avril 2014.

La somme du bilan pour 2013 indique, en comparaison avec l'année précédente, un volume plus élevé. A la fin de l'exercice, le montant des liquidités s'explique d'une part par les fonds déjà remboursés par l'OFC, mais aussi par les fonds pas encore récupérés du fonds de l'encouragement aux exportations et, d'autre part, par les réserves destinées aux modifications structurelles projetées et aux mesures publicitaires déjà mentionnées plus haut. En raison du climat d'investissement peu favorable, les titres de placement arrivant à échéance n'ont plus été renouvelés. Le conseil de fondation a accepté, après présentation, le transfert de CHF 100'000.00 émanant de l'excédent de recettes dans le capital de la fondation.

En été 2013, le contrôle des finances a examiné la comptabilité financière de la section cinéma de l'Office fédéral de la culture et par la même celle des trois institutions qui reçoivent plus de 50% de leurs subventions par le biais des fonds fédéraux, dont la fondation SWISS FILMS. Cet organe de contrôle a donné une bonne note à SWISS FILMS en la matière. Elle a particulièrement loué l'orientation systématique des activités en ligne avec la convention de prestations ainsi que la manière économe de gérer les moyens mis à sa disposition. Simultanément, le vérificateur a formulé diverses recommandations dans le domaine du règlement des signatures, des règles selon le droit fédéral des marchés, de l'alignement régulier de la tenue des livres de l'encouragement à l'exportation avec l'OFC et de l'évaluation automatique des données au moyen de tableaux Excel.

A la différence des années précédentes, on a renoncé consciemment dans le présent rapport annuel à la présentation des projets des coûts du personnel réarrangés et aux dépenses liées au personnel. Le rapport annuel est publié dans la même présentation que celle présentée aux vérificateurs. Les suites de la restructuration de 2013 laisseront également leurs traces dans la comptabilité financière. La structure du budget pour 2014 a été totalement remaniée et alignée selon les deux départements nouvellement créés.

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision
für das Geschäftsjahr 2013
an den Stiftungsrat der

Stiftung SWISS FILMS, Neugasse 6, 8005 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Stiftung SWISS FILMS für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 31. März 2014

Beat Achermann Treuhand GmbH



Beat Achermann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Jahresrechnung 2013

Rechnungswesen · Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung · Steuerberatung · Vermögensberatung · Vorsorgeberatung

Beat Achermann Treuhand GmbH
Pilatusstrasse 24
6003 Luzern

Telefon 041 220 02 02
Telefax 041 220 02 03
E-Mail achermann@swissonline.ch

BILAN

Actifs en CHF

	Comptes 2012	Comptes 2013
Liquidités	811'878	1'196'000
Créances	89'316	35'809
Prestations activées	36'245	42'152
Titres	100'000	60'000
Machines/Aménagement	0	0
Total Actifs	1'037'439	1'333'961

Passifs en CHF

Créditeurs	127'072	76'424
Passifs transitoires	145'614	333'110
Comptes fiduciaires OFC	224'122	282'826
Capital de la fondation	278'099	540'630
Total Passifs	774'907	1'232'990

Gain/Perte	262'532	100'971
-------------------	----------------	----------------

COMPTE ANNUELS

Bénéfices en CHF

	Comptes 2012	Comptes 2013	Budget 2013
Accord de prestations			
Office fédéral de la culture	2'800'000	2'800'000	2'800'000
Total accord de prestations	2'800'000	2'800'000	2'800'000
Subventions			
Cantons/Communes/Privés	29'552	19'044	34'000
Teleclub	240'541	246'266	0
Total Subventions	270'093	265'310	34'000
Activités			
Prix du cinéma suisse	197'065	0	12'000
Nuits du court métrage	93'000	79'900	70'000
Total Activités	290'065	79'900	82'000
Service			
Prix du cinéma suisse	388'000	98'423	100'000
Annonces dans catalogue	11'172	7'932	13'000
Nuits du court métrage	68'277	61'600	70'000
Location courts-métrages	55'688	55'828	50'000
Total Service	523'137	223'783	233'000
Divers			
Remboursement TVA	2'241	1'642	2'000
Intérêts/Divers	45'089	49'214	58'000
Total Divers	47'330	50'856	60'000
Total bénéfices	3'930'625	3'419'849	3'209'000

Dépenses en CHF

	Comptes 2012	Comptes 2013	Budget 2013
Encouragement à la distribution			
Festivals	159'743	148'686	120'000
Invitations des délégués	19'741	21'594	15'000
Soutien aux festivals	228'673	175'471	210'000
Plateformes VoD	18'114	2'000	30'000
Achat de copies pour festivals	65'088	32'431	70'000
Total présence aux festivals	491'359	380'182	445'000
Production de supports d'information	27'163	21'311	10'000
Présence aux marchés cinéma et télévision	122'470	91'278	100'000
Total distribution	149'633	112'589	110'000
Participations aux associations	21'455	24'435	25'000
Shooting Stars/Divers	17'488	8'995	32'000
Total réseaux	38'943	33'430	57'000
Total encouragement distribution	679'935	526'201	612'000

Evénements & Programmes			
Programmes propres	145'802	223'713	230'000
Programmes externes	25'330	18'899	15'000
Achat de copies pour événements	22'844	57'634	40'000
Total programmes à l'étranger	193'976	300'246	285'000
Prix du cinéma suisse	576'435	56'482	100'000
Nuits du court-métrage	194'889	178'677	160'000
Achat de copies pour événements	9'047	10'731	0
Total événements en Suisse	780'371	245'890	260'000
Total événements & programmes	974'347	546'136	545'000

Information & documentation			
Développement/Support banque de données	110'009	126'546	90'000
Archivage/Suivi	16'522	21'941	16'000
Développement/Traitement du site internet	17'154	16'101	30'000
Portail Cineuropa.org	31'949	27'192	35'000
Catalogue	64'861	56'742	65'000
Publications	27'622	7'245	20'000
Traductions/Divers	21'919	26'329	32'000
Total information & documentation	290'036	282'096	288'000

	Comptes 2012	Comptes 2013	Budget 2013
Organisation			
Communication			
Rapport annuel	19'978	15'530	12'500
Publicité interne	24'293	49'262	26'500
Total communication	44'271	64'792	39'000
Court-métrages			
Promotion/Distribution	26'864	28'916	25'000
Shortfilm Library	6'060	15'083	15'000
Total courts-métrages	32'924	43'999	40'000
Logistique			
Gestion du fonds des copies	20'553	15'078	40'000
Service films d'animation	10'256	5'409	0
Vidéotheque/Divers	4'625	1'755	2'500
Loyer/Coûts annexes	93'602	97'700	110'000
Assurances non-vie	3'603	3'600	3'500
Amortisations	19'400	33'975	20'000
Total logistique	152'039	157'517	176'000
Administration			
Courrier	10'778	9'337	12'000
Frais de téléphone	9'417	8'944	12'000
Matériel de bureau	13'525	12'560	14'000
Total administration	33'720	30'841	38'000
Personnel			
Salaires/Assurances sociales	1'333'818	1'383'570	1'377'000
Engagements service civil	32'340	37'800	40'000
Formation continue	9'554	8'981	12'000
Abonnements/Divers	9'217	9'961	8'000
Total personnel	1'384'929	1'440'312	1'437'000
Finances			
Comptabilité/Révision	7'373	6'675	7'500
Intérêts/Frais	691	374	1'000
Total finances	8'064	7'049	8'500
Stratégie			
Tâches opérationnelles	31'495	3'508	2'000
Développement de l'exploitation	2'106	191'491	10'000
Conseil de fondation	34'227	24'936	18'000
Total stratégie	67'828	219'935	30'000
Total organisation	1'723'775	1'964'445	1'768'500
TOTAL DÉPENSES	3'668'093	3'318'878	3'213'500
Gain/Perte	262'532	100'971	-4'500

FESTIVALS

Liste 1: Festival Support swiss FILMS

Kurzfilme / Court métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Beitrag CHF / Montant CHF
Annecy FIFA	Plug & Play	Michael Frei	179
Annecy FIFA	Vitra Silent Wall	Dustin Rees	187
Berlinale Shorts	Traumfrau	Oliver Schwarz	2'836
Cannes, Quinzaine des Réalisateurs	Man kann nicht alles...	Marie-Elsa Sgualdo	2'000
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Fest.	L'amour bègue	Jan Czarlewski	310
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Fest	La nuit de l'ours	F. & S. Guillaume	1'843
Clermont-Ferrand, Int. Short Film Fest	Plug & Play	Michael Frei	1'016
Venezia, Mostra Int., Orizzonti	Death For A Unicorn	R. Bernasconi, F Reverdito	2'612
Zwischentotal / Sous-total			10'983

Lange Filme / Long métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Beitrag CHF / Montant CHF
Amsterdam, IDFA	My Name Is Salt	Farida Pacha	2'000
Berlin, Forum	Vaters Garten	Peter Liechti	10'000
Berlin, Panorama	Paul Bowles	Daniel Young	10'000
Cannes, Quinzaine des Réalisateurs	Até ver a Luz	Basil Da Cunha	15'000
Cannes, Quinzaine des Réalisateurs	L'escale	Kaveh Bakhtiari	15'000
Montréal, FFM	In zehn Tagen bin ich tot	Aurelio Galfetti	2'425
Montréal, FFM	Left Foot Right Foot	Germinal Roaux	4'595
San Sebastian, IFF	Puppylove	Delphine Lehericcy	5'000
Toronto, TIFF	Mary Queen of Scots	Thomas Imbach	10'000
Venezia, Mostra Int.	Il bacio di Tosca	Daniel Schmid	2'000
Zwischentotal / Sous-total			76'020

Liste 2: Festival Support swiss FILMS

Kurzfilme / Court métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Beitrag CHF / Montant CHF
Angers Festival «Premiers Plans»	Frühzug	Delia Hess	282
Angers Festival «Premiers Plans»	L'amour bègue	Jan Czarlewski	253
Bilbao Zinebi	À beira de Lisboa	Pablo Briones	450
Brest, Festival européen du Film Court	Der Räuber	Felix Schaffert	1'000
Bristol Encounters	Ransom	Dustin Rees	379
Bristol Encounters	Traumfrau	Oliver Schwarz	510
Bristol Encounters	Frühzug	Delia Hess	274
Bristol Encounters	Man kann nicht alles...	Marie-Elsa Sgualdo	99

Bristol Encounters	Monsieur l'assassin X	L. Devillaz, A. Veiras	793
Bristol Encounters	Un enfant commode	Cédric Louis	971
Bristol Encounters	Collectors	Marcel Hobi	454
Bristol Encounters	The Kiosk	Anete Melece	418
Bruxelles Festival «Anima»	Monsieur l'assassin X	L. Devillaz, A. Veiras	159
Bruxelles Festival du Court métrage	Prora	Stéphane Riethauser	300
Bruxelles Festival du Court métrage	L'amour bègue	Jan Czarlewski	1'000
Cork Film Festival	Hazel	Tamer Ruggli	554
Cork Film Festival	Alfonso	Jean-Eric Mack	803
DocLisboa	A iucata	Michele Pennetta	998
Edinburgh International Film Festival	After Vegas	L. Bonvin, S. Degoutin	622
Edinburgh International Film Festival	The Kiosk	Anete Melece	337
Espinho, Festival int. de cinema de animação	Hasta Santiago	Mauro Carraro	310
Espinho, Festival int. de cinema de animação	La fille aux feuilles	Marina Rosset	525
Firenze, Festival dei Popoli	A iucata	Michele Pennetta	1'000
Hamburg Kurzfilmfestival	Ransom	Dustin Rees	628
Hamburg Kurzfilmfestival	Steher	Adrian Winkler	397
Kiev Molodist	Hasta Santiago	Mauro Carraro	622
Krakow Film Festival	L'amour bègue	Jan Czarlewski	728
Krakow Film Festival	Entre les passes	Myriam Rachmuth	425
Krakau Film Festival	Zimmer 606	Peter Volkart	177
Leipzig, Dok	Vigia	Marcel Barelli	951
Leipzig, Dok	Hasta Santiago	Mauro Carraro	665
Leipzig, Dok	Grandpère	Kathrin Hürlimann	550
Lisboa IndieLisboa	À beira de Lisboa	Pablo Briones	686
Lisboa IndieLisboa	The Kiosk	Anete Melece	540
Milano Film Festival	The Course of Things	C. Piguet, A. Schneider	382
Montréal, Festival des films du monde	Color Seperation	Yogi Parish	1'860
Namur FIFF	Bonne espérance	Kaspar Schiltknecht	350
Oberhausen, Int. Kurzfilm-tage	Mila	Kristina Wagenbauer	1'000
Ottawa Int. Animation Festival	The Smortlybacks	Ted Sieger	890
Ottawa Int. Animation Festival	Plug & Play	Michael Frei	1'404
Palm Springs ShortFest	Hazel	Tamer Ruggli	1'818
Palm Springs ShortFest	Terminal	Sam Flückiger	1'764
Rio de Janeiro, Anima Mundi	The Kiosk	Anete Melece	2'000
Saarbrücken, Filmfestival Max Ophüls Preis	Terminal	Sam Flückiger	492
Saguenay, Regard sur le court métrage	Hazel	Tamer Ruggli	1'630
Saguenay, Regard sur le court métrage	Mila	Kristina Wagenbauer	536
Sitges, International Fantastic Film Festival	The Crononaut	Désirée Haupts	716
Stuttgart Trickfilm-Festival	Ransom	Dustin Rees	262
Stuttgart Trickfilm-Festival	Plug & Play	Michael Frei	764
Stuttgart Trickfilm-Festival	The Kiosk	Anete Melece	456
Stuttgart Trickfilm-Festival	The Smortlybacks	Ted Sieger	820
Teplice, Anifest	Plug & Play	Michael Frei	799
Teplice, Anifest	Chambre 69	Claude Barras	385
Teplice, Anifest	Monsieur l'assassin X	L. Devillaz, A. Veiras	385
Tokyo Short Shorts Film Festival	Buumes	Martin Guggisberg	2'000

Tokyo Short Shorts Film Festival	Plug & Play	Michael Frei	1895
Uppsala Int. Short Film Festival	Letzte Spuren	N. Kottmann, O. Rogers	360
Vila do Conde, Curtas Vila do Conde	Steher	Adrian Winkler	443
Zwischentotal / Sous-total			42'271

Lange Filme / Long métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Beitrag CHF / Montant CHF
Biarritz, FIPA	Botiza	F. Gonseth, C. Azad	286
Biarritz, FIPA	Das bessere Lebens ist anderswo	Rolando Colla	791
Buenos Aires, BAFICI	Playback	A. Cattin, P. Kostomarov	2'000
Busan IFF	Traumland	Petra Volpe	1'926
Busan IFF	La clé de la chambre à lessive	F. Devigne, F. Florey	2'000
Duisburger Filmwoche	Cantos	Charlie Petersmann	361
Duisburger Filmwoche	Assessment	Mischa Hedinger	1'000
Göteborg Int. Film Festival	Les mécréants	Mohcine Besri	1'000
Göteborg Int. Film Festival	Hiver nomade	Manuel von Stürler	1'000
Göteborg Int. Film Festival	Playback	A. Cattin, P. Kostomarov	1'000
Hof, Int. Filmtage	Die innere Zone	Fosco Dubini	1'000
Hof, Int. Filmtage	Die Reise zum sichersten Ort der Erde	Edgar Hagen	1'000
Hof, Int. Filmtage	Tempo Girl	Dominik Locher	604
Leipzig, DOK	Die Reise zum sichersten Ort der Erde	Edgar Hagen	1'000
Leipzig, DOK	Zum Beispiel Suberg	Simon Baumann	1'000
Leipzig, DOK	L'escale	Kaveh Bakhtiari	707
Leipzig, DOK	Élégie pour un phare	Dominique de Rivaz	695
Mannheim-Heidelberg, IFF	Cyanure	Séverine Cornamusaz	470
Montréal, Nouveau Cinéma	L'escale	Kaveh Bakhtiari	1'501
Moskau, IFF	Rosie	Marcel Gisler	1'000
München, DOKFest	Der Imker	Mano Khalil	1'000
Namur, FIFF	Les grandes ondes (à l'ouest)	Lionel Baier	259
Namur, FIFF	Left Foot Right Foot	Germinal Roaux	1'000
Namur, FIFF	L'escale	Kaveh Bakhtiari	434
Osaka, EFF	Rosie	Marcel Gisler	2'500
Palm Springs IFF	Sister	Ursula Meier	1'473
Saarbrücken, Filmfestival Max Ophüls Preis	Halb so wild	Jeshua Dreyfus	976
Saarbrücken, Filmfestival Max Ophüls Preis	Trapped	Philippe Weibel	952
San Francisco, IFF	Rosie	Marcel Gisler	2'000
Sao Paulo, Mostra Int. del Cinema	Vielen Dank für Nichts	O. Paulus, S. Hillebrand	2'000
Sao Paulo, Mostra Int. del Cinema	Cantos	Charlie Petersmann	2'000
Sao Paulo, Mostra Int. del Cinema	Até ver a luz	Basil Da Cunha	2'000
Sao Paulo, Mostra Int. del Cinema	Glückspilze	Verena Endtner	863
Setubal, Festroia	Ma Na Sapna	Valerie Gudenus	546
Shanghai IFF	Clara und das Geheimnis der Bären	Tobias Ineichen	2'122
Thessaloniki, Doc	Capitaine Thomas Sankara	Christophe Cupelin	920
Vancouver, IFF	Ma Na Sapna	Valerie Gudenus	1'496
Warsaw, Planete Doc	More Than Honey	Markus Imhoof	444
Warsaw, Planete Doc	Forbidden Voices	Barbara Miller	925
Zwischentotal / Sous-total			44'251

Kunstfilmfestivals & Diverse / Festivals d'art & divers

Kurze Filme / Court métrages

Festival	Titel / Titre	Regie / Réalisation	Beitrag CHF / Montant CHF
Chicago IFF	L'amour bègue	Jan Czarlewski	500
Chicago IFF	Traumfrau	Oliver Schwarz	807
Les Nuits en Or du Court métrage	La nuit de l'ours	F. & S. Guillaume	72
Paris, Cinéma du Réel	Les cheveux courts, ronde, petite taille	Robin Harsch	421
Toronto, Wavelength	Instants	Hannes Schüpbach	1'265
Toronto, Wavelength	Homme en mouvement	C. M. Saber, M. Idje, R. Glauser	2'000
Vancouver IFF	The Green Serpent	Benny Jaberg	217
Total			5'282

Total Festivals Liste 1, Liste 2 + Divers

178'807

ANKAUF FILMTRÄGER LANGE FILME & KURZFILME

ACQUISITION DES COPIES DE LONGS ET COURTS MÉTRAGES

Lange Filme / Long métrages

Festival - Event	Film	Regie / Réalisation	Info	Beitrag / Montant CHF
Cannes, Quinzaine des réalisateurs	Até ver a luz	Basil Da Cunha	DCP, CRE, CAP/e,f,d	3'566
Festival des films du monde Montréal	In zehn Tagen bin ich tot	Aurelio Galfetti	DCP, D/e	4'407
Festival des films du monde Montréal	Left Foot Right Foot	Germinal Roaux	DCP, F/e	1'892
Festival del film Locarno	Mary Queen of Scots	Thomas Imbach	DCP, E, F/e	4'909
IDFA Amsterdam	My Name Is Salt	Pacha Farida	DCP, GUJ/e	4'067
Panorama, Berlin	Paul Bowles	Daniel Young	DCP, E	861
Forum, Berlin	Vaters Garten	Peter Liechti	DCP, CH-D/e	5'534
Total				25'236

Kurzfilme / Court métrages

Festival - Event	Film	Regie / Réalisation	Info	Beitrag / Montant CHF
Firenze, Festival dei Popoli	A iucata	Michele Pennetta	DCP, SICIL-IEN/e,d,f,i	2'186
Stuttgart Int. Trickfilm-Festival	Alzheimer - une réalité différée	Johann Rosti, Julien Mouron	DCP, WD	241
Kurzfilmnacht-Tour	Django Superstar	Ivana Radmilovic, Viviane Leupin	DCP	250
Palm Springs ShortFest	Hazel	Tamer Ruggli	DCP, F/e,d	200
Kurzfilmnacht-Tour	Kurt und der Sessellift	Thais Odermatt	DCP, CH-D/d,e,f	432
Academy Awards	La nuit de l'ours	Frédéric & Samuel Guillaume	DCP, F/e, d	557
Cannes, Quinzaine des Réalisateurs	Man kann nicht alles auf einmal tun, aber...	Marie-Elsa Sgualdo	DCP, F/e,d	1'859
Int. Kurzfilmtage Winterthur	Montauk	Vinz Feller	DCP, E/D,d,f,e	371
Festival del film Locarno	Sortie de route	Tristan Aymon, David Maye	DCP, F/e,d	350
Stuttgart Int. Trickfilm-Festival	The Kiosk	Anete Melece	DCP, WD	175
Total				6'621

EXPORT- FÖRDERUNG 2013

ENCOURAGE- MENT À L'EXPORTATION

Film	World Sales	Land / Pays	Verleih / Distribution	Kinostart / Sortie	Förderungssumme / Somme CHF
April 2013					
Bottled Life	Rise and Shine World Sales	Deutschland	W-Film Distribution	2.9.2013	20'000
Clara und das Geheimnis der Bären	Attraction Distri- bution	Deutschland	Farbfilm Verleih	6.6.2013	15'000
Hiver nomade	Louise Productions	Frankreich	KMBO	6.2.2013	10'000
The End Of Time	Maximage GmbH	Deutschland	RealFiction Filmverleih	9.5.2013	15'000
Verliebte Feinde	Dschoint Ventschr Filmproduktion AG	Deutschland	Rendezvous Filmverleih	2.5.2013	20'000
Viramundo	Urban Distribution	Frankreich	Urban Distribution Interna- tional	8.5.2013	15'000
Juli 2013					
Até ver a luz	Urban Distribution International	Portugal	O Som e a Fúria	22.8.2013	10'000
Comme des lions de pierre à l'entrée de la nuit	Doc & Co	Frankreich	Hevadis	6.11.2013	8'000
Sâdhu	Urban Distribution International	Deutschland	Arsenal Filmverleih	22.8.2013	18'000
Vaters Garten	Deckert Distribu- tion GmbH	Deutschland	Salzgeber & Co Medien GmbH	7.11.2013	15'000
Oktober 2013					
Am Hang	Maximage GmbH	Deutschland	Arsenal Filmverleih	28.11.2013,	25'000
Bottled Life	Rise and Shine World Sales	Österreich	Thimfilm GmbH	25.10.2013	10'000
L'escale	Doc & Film Inter- national	Frankreich	Epicentre Films	27.11.2013	15'000
Sâdhu	Urban Distribution International	Frankreich	Urban Distribution	6.11.2013	20'000
Dezember 2013					
Até ver a luz	Urban Distribution International	Frankreich	Capricci Films	6.3.2014	10'000
Até ver a luz	Urban Distribution International	Belgien	Numéro Zero	5.3.2014	4'000
Der Imker	Frame Film	Deutschland	BraveHearts International	30.1.2014	15'000
Die Reise zum sichersten Ort der Erde	Autlook Filmsales	Österreich	Thimfilm	17.1.2014	6'000
Opération Libertad	Doc & Film Inter- national	Tschechischen	Film Europe	6.3.2014	5'000
Opération Libertad	Doc & Film Inter- national	Slowakei	Film Europe	6.3.2014	3'000
Rosie	Film Republic	Deutschland	Kool Filmverleih	27.3.2014	25'000
Sagrada	Atrix Films	Spanien	Johanna Films	24.3.2014	8'000

PROGRAMME INTERNATIONAL

PROGRAMMES INTERNATIONAUX

Kontinent / Continent

Land / Pays

Festivals – Kinos / Festivals – Cinémas

Datum / Date

Programm / Programme

Filme / Films

Regie / Réalisation

Kategorie /
Catégorie

Asien / Asie

China / Chine

**May Festival:
CCD Workstation, Beijing** 27.05. - 01.06.2013

Luc Schaedler	Angry Monk	Luc Schaedler	doc
	Made In Hong Kong	Luc Schaedler	doc
	Watermarks - Three Letters From China	Luc Schädler	doc

**Crossing Festival:
CCD Workstation, Beijing** 24. - 30.09.2013

Pierre-Yves Borgeaud	Family Music	Pierre-Yves Borgeaud	doc
	Inland	Pierre-Yves Borgeaud	doc
	iXième	Pierre-Yves Borgeaud	doc
	Retour à Gorée	Pierre-Yves Borgeaud	doc
	Viramundo – Un voyage musical avec Gilberto Gil	Pierre-Yves Borgeaud	doc

Israel / Israël

**Haifa International Film
Festival,
Tel Aviv Cinematheque,
Jerusalem Cinematheque** 19. - 28.09.2013

Tribute to Xavier Koller	Das gefrorene Herz	Xavier Koller	fic
	Der schwarze Tanner	Xavier Koller	fic
	Eine wen iig, dr Dällebach Kari	Xavier Koller	fic
	Gripsholm	Xavier Koller	fic
	Reise der Hoffnung	Xavier Koller	fic

Türkei / Turquie

**Ankara International Film
Festival** 14. - 24.03.2013

Daniel Schmid Retrospective	Beresina oder Die letzten Tage der Schweiz	Daniel Schmid	fic
	Daniel Schmid - Le chat qui pense	Benny Jaberg, Pascal Hofmann	doc
	Hors Saison	Daniel Schmid	fic
	Hécate	Daniel Schmid	fic
	Il bacio di Tosca	Daniel Schmid	doc
	Jenatsch	Daniel Schmid	fic
	Schatten der Enøel	Daniel Schmid	fic

Europa / Europe

Deutschland / Allemagne

Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm	28.10. - 03.11.2013		
Anima for Kids	The Kiosk	Anete Melece	anim
	The Smortlybacks	Ted Sieger, Wouter Dierickx	anim
Animadoc	Grandpère	Kathrin Hürlimann	anim
Animadoc, Animadoc Award	Vigia	Marcel Barelli	anim
Homage Peter Liechti	Hans im Glück	Peter Liechti	doc
	Signers Koffer	Peter Liechti	doc
	The Sound Of Insects	Peter Liechti	doc
	Vaters Garten	Peter Liechti	doc
International Animated Film	Ransom	Dustin Rees	anim
International Competition Animated Film	Frühzug	Delia Hess	anim
	Hasta Santiago	Mauro Carraro	anim
International Documentary Film	Keine Anzeichen	Muriel Kunz	exp
	Zum Beispiel Suberg	Simon Baumann	doc
Young Cinema Competition	L'escale	Kaveh Bakhtiari	doc
<hr/>			
Arsenal, Berlin	16.01.13		
Hannes Schüpbach	Contour	Hannes Schüpbach	exp

Frankreich / France

Festival International du Film de La Rochelle	28.06. - 07.07.2013		
Hommage à Georges Schwizgebel	78 Tours	Georges Schwizgebel	anim
	Chemin faisant	Georges Schwizgebel	anim
	Fugue	Georges Schwizgebel	anim
	Jeu	Georges Schwizgebel	anim
	L'année du daim	Georges Schwizgebel	anim
	L'homme sans ombre	Georges Schwizgebel	anim
	La jeune fille et les nuages	Georges Schwizgebel	anim
	Retouches	Georges Schwizgebel	anim
	Romance	Georges Schwizgebel	anim
Hommage à la peinture animée	Miramare	Michaela Müller	anim
Ici et Ailleurs	Dans un jardin je suis entré	Avi Mograbi	doc
	L'escale	Kaveh Bakhtiari	fic
	Man kann nicht alles auf einmal tun, aber man kann alles auf einmal lassen	Marie-Elsa Sgualdo	short fic

Grossbritannien / Grande-Bretagne			
Encounters Short Film and Animation Festival, Bristol	17. - 22.09.2013		
Animation Competition	Chemin faisant	Georges Schwizgebel	anim
	Collectors	Marcel Hobi	anim
	Effort	Eleonora Berra	anim
	Frühzug	Delia Hess	anim
	Monsieur l'assassin X	Antonio Veiras, Lynn Devillaz	anim
	Moonstruck	Christoph Gabathuler	anim
	Ransom	Dustin Rees	anim
	The Kiosk	Anete Melece	anim
	The Smortlybacks	Ted Sieger, Wouter Dierickx	anim
	Un enfant commode	Cédric Louis	anim
Brief Encounters Competition	Traumfrau	Oliver Schwarz	anim
Filmmaker Focus	Bam Tchak	Marie-Elsa Sgualdo	anim
	Man kann nicht alles auf einmal tun, aber man kann alles auf einmal lassen	Marie-Elsa Sgualdo	anim
	On The Beach	Marie-Elsa Sgualdo	anim
	Vas-y je t'aime	Marie-Elsa Sgualdo	anim
The Chalet Show!	Alzheimer	Julien Mouron, Johann Rosti	anim
	Amourette	Maja Gehrig	anim
	Animal Kingdom	Nils Hedinger	anim
	Chrigi	Anja Kofmel	anim
	De Roni	Andrea Schneider	anim
	Die Seilbahn	Claudius Gentinetta, Frank Braun	anim
	Flowerpots	Rafael Sommerhalder	anim
	Gipfel-Gig	Lukas Egger, Bernhard Bamert	anim
	In Limbo	Michelle Ettlin	anim
	La main de l'ours	Marina Rosset	anim
	Miramare	Michaela Müller	anim
	Partition	E. Berra, S. Lang-Rinderspacher, D. Hess	anim
	Signalis	Adrian Flückiger	anim
	Valise	Isabelle Favez	anim
Trilogy Installation	Dialogischer Abrieb	Yves Netzhammer	anim
	Formales Gewissen	Yves Netzhammer	anim
	Vororte der Körper	Yves Netzhammer	anim

Italien / Italie

Lago Film Fest, Revine Lago	19. - 27.07.2013		
Competizione Internazionale	Bon voyage	Fabio Friedli	anim
	Buumes	Martin Guggisberg	short fic
	Frühzug	Delia Hess	anim
	Gypaetus Helveticus	Marcel Barelli	anim
	Hazel	Tamer Ruggli	short fic
Svizzera Mon Amour - Part 1	Chambre 69	Claude Barras	anim
	De Roni	Andrea Schneider	anim
	Kavinsky	Daniel Schraner, Manuel Haeefe	short fic
	L'amour bègue	Jan Czarlewski	short fic
	Mila	Kristina Wagenbauer	short fic
	Steher	Adrian Winkler	doc

Svizzera Mon Amour - Part 2	Baggern	Corina Schwingruber Ili	doc
	Borderline	Dustin Rees	anim
	Déposer les enfants	Bettina Oberli, Antoine Jaccoud	short fic
	Plug & Play	Michael Frei	anim
	Reise nach Jerusalem	Monica Amgwerd	short fic
	Résurrection	Jeremy Rosenstein	short fic
Unicef - Films for kids	Kali, le petit vampire	Regina Pessoa	anim
	La fenêtre	Camille Müller	anim
	The Kiosk	Anete Melece	anim
<hr/>			
Concerto Film Festival del cortometraggio	24. - 31.08.2013		
Competizione Internazionale	L'amour bègue	Jan Czarlewski	short fic
	La nuit de l'ours	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume	anim
Retrospektiva Colla	Einspruch I	Rolando Colla	short fic
	Einspruch II	Rolando Colla	short fic
	Einspruch III	Rolando Colla	short fic
	Einspruch IV	Rolando Colla	short fic
	Einspruch V	Rolando Colla	short fic
	Einspruch VI	Rolando Colla	short fic
Summer Pre Screening	Oltre il confine	Rolando Colla	fic
	Summer Games	Rolando Colla	fic
<hr/>			
Polen / Pologne			
<hr/>			
Planete + Doc Film Festival, Warsaw and Wroclaw	10. - 19.05.2013		
Competition / Retro	The End Of Time	Peter Mettler	doc
	Forbidden Voices	Barbara Miller	doc
Competition: Amnesty International	More Than Honey	Markus Imhoof	doc
Competition: Canon Cinematography	Sagrada	Stefan Haupt	doc
Competition: Doc Art Award	Vaters Garten	Peter Liechti	doc
Competition: Millenium Award	Die Kinder vom Napf	Alice Schmid	doc
Fetish and Culture	Balifilm	Peter Mettler	doc
	Gambling, Gods And LSD	Peter Mettler	doc
	Petropolis	Peter Mettler	exp
	Picture Of Light	Peter Mettler	doc
	Step Across The Border	Nicolas Humbert, Werner Penzel	doc
Retrospective			
<hr/>			
Krakow Film Festival	26.05. - 02.06.2013		
Documentary Competition	Sâdhu	Gaël Métroz	doc
	A Home Far Away	Peter Entell	doc
	Das bessere Leben ist anderswo	Rolando Colla	doc
	Die Wiesenberger	Bernard Weber, Martin Schilt	doc
	Hiver nomade	Manuel von Stürler	doc
	Le monde est comme ça	Fernand Melgar	doc
	Paul Bowles: The Cage Door Is Always Open	Daniel Young	doc
	Virgin Tales	Mirjam von Arx	doc
Kid's Fest	Clara und das Geheimnis der Bären	Tobias Ineichen	fic
	Die Kinder vom Napf	Alice Schmid	doc

Music Documentary Competition	Harry Dean Stanton: Partly Fiction	Sophie Huber	doc
	Argerich	Stéphanie Argerich	doc
Short Film Competition	Entre les passes	Myriam Rachmuth	doc
	L'amour bègue	Jan Czarlewski	short fic
	Look	Jane Mumford, Justine Klaiber	anim
	Plug & Play	Michael Frei	anim
	Zimmer 606	Peter Volkart	short fic

T-Mobile New Horizons International Film Festival Wroclaw	18. - 28.07.2013		
Competition European Short Films	Chemin faisant	Georges Schwizgebel	anim
Swiss Music Documents	Argerich	Stéphanie Argerich	doc
	Balkan Melodie	Stefan Schwietert	doc
	Family Music	Pierre-Yves Borgeaud	doc
	Fritz Hauser – Klangwerker	Erich Busslinger	doc
	Heimatklänge	Stefan Schwietert	doc
	Inland	Pierre-Yves Borgeaud	doc
	Kick That Habit	Peter Liechti	doc
	Les Reines Prochaines	Claudia Willke	doc
	Lightmaker	Dieter Meier	fic
	Liquid Land	Michelle Ettlin	doc
	Magic Radio	Luc Peter, Stéphanie Barbey	doc
	Trümpi	Iwan Schumacher	doc
	Yello	Anka Schmid	doc
	sounds and silence	Peter Guyer, Norbert Wiedmer	doc

Portugal / Portugal

Festival internacional de cinema CURTAS Vila do Conde	06. - 14.07.2013		
Competição Internacional	Quod Erat Demonstrandum	Fabrice Aragno	doc
	Steher	Adrian Winkler	doc
Curtinhas (Kids)	Flapper & Friends	K. Brzozowski, J. Lechtanski, S. Giampaolo	anim
	The Kiosk	Anete Melece	anim
	The Smortlybacks	Ted Sieger, Wouter Dierickx	anim
Da Curta à Longe	Até ver a luz	Basil Da Cunha	fic
Panorama Europeu	Baggern	Corina Schwingruber Ili	doc
	Coup de soleil	Natalia Ducrey	short fic
	Girl And Boy On The Rocks!	Maria Sigrist	short fic
	Man kann nicht alles auf einmal tun, aber man kann alles auf einmal lassen	Marie-Elsa Sgualdo	short fic
	Mila	Kristina Wagenbauer	short fic
	Nés derrière les pierres	Carina Freire	doc

Anim'est International anim Film Festival Bucarest		04. - 13.10.2013		
HSLU Special Programm	Another Round	Jane Mumford	anim	
	Bier im Tier	Joder von Rotz, Adrian Wolken	anim	
	Effort	Eleonora Berra	anim	
	Frühzug	Delia Hess	anim	
	Hope	Lorenz Wunderle	anim	
	Knots	Arzu Saglam, Lisa Leudolph, Lea Stirnimann	anim	
	Look	Jane Mumford, Justine Klaiber	anim	
	Metanoia	M. Flachsmann, E. Mory, R. Scherrer	anim	
	Meteoritenfischen	Evelyn Buri, Nina Christen	anim	
	Mind The Cat	Elena Schönfeld, Martine Ulmer	anim	
	Serious And Bert	Ivo Christov, Manuela Seiler	anim	
	The Kiosk	Anete Melece	anim	
	Éphémère	Sophie Haller	anim	
	Minimest - Competition for Kids	La fenêtre	Camille Müller	anim
		Paulina sin il culm	Carla Hitz	anim
	Short Films Competition	La nuit de l'ours	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume	anim
The Kiosk		Anete Melece	anim	
Special Samuel & Frédéric Guillaume Screening	Max & Co	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume	anim	
Student Films Competition	Alzheimer	Julien Mouron, Johann Rosti	anim	
Swiss Animated Panorama - Big Names	Banquise	Claude Barras, Cédric Louis	anim	
	Bonne journée Monsieur M.	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume	anim	
	Circuit marine	Isabelle Favez	anim	
	Credo	Jonas Raeber	anim	
	L'homme sans ombre	Georges Schwizgebel	anim	
	Le carré de lumière	Claude Luyet	anim	
	Le petit manchot qui voulait une glace	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume	anim	
	Nosfératu Tango	Zoltán Horváth	anim	
	Poldek	Claudius Gentinetta	anim	
	Amourette	Maja Gehrig	anim	
	Borderline	Dustin Rees	anim	
	De Roni	Andrea Schneider	anim	
	Der kleine Vogel und das Blatt	Lena von Döhren	anim	
Swiss Animated Panorama - Upcoming Animators	Gipfel-Gig	Lukas Egger, Bernhard Bamert	anim	
	Gypaetus Helveticus	Marcel Barelli	anim	
	La fille & le chasseur	Jadwiga Kowalska	anim	
	Laterarius	Marina Rosset	anim	
	Miramare	Michaela Müller	anim	
	Not About Us	Michael Frei	anim	
	Partition	E. Berra, S. Lang-Rinderspacher, D. Hess	anim	
	Rotkäppchen	Markus Häfliger	anim	
	Wolves	Rafael Sommerhalder	anim	

Russland / Russie

Moskau International Film Festival	20. - 29.06.2013		
Main Competition	Rosie	Marcel Gisler	fic
Ursula Meier Retrospective	Des épaules solides	Ursula Meier	fic
	Home	Ursula Meier	fic
	Le songe d'Isaac	Ursula Meier	short fic
	Pas les flics, pas les noirs, pas les blancs	Ursula Meier	doc
	Sister	Ursula Meier	fic
Saint Petersburg International Film Festival	13. - 22.09.2013		
Christoph Schaub Retrospective	Giulias Verschwinden	Christoph Schaub	fic
	Nachtlärm	Christoph Schaub	fic
	Stille Liebe	Christoph Schaub	fic
Big Cartoon Festival Moscow	14.10. - 15.11.2013		
Special Georges Schwizgebel	78 Tours	Georges Schwizgebel	anim
	Chemin faisant	Georges Schwizgebel	anim
	Fugue	Georges Schwizgebel	anim
	Jeu	Georges Schwizgebel	anim
	L'année du daim	Georges Schwizgebel	anim
	L'homme sans ombre	Georges Schwizgebel	anim
	La course à l'abîme	Georges Schwizgebel	anim
	La jeune fille et les nuages	Georges Schwizgebel	anim
	Le ravissement de Frank N. Stein	Georges Schwizgebel	anim
	Le sujet du tableau	Georges Schwizgebel	anim
	Le vol d'Icare	Georges Schwizgebel	anim
	Perspectives	Georges Schwizgebel	anim
	Retouches	Georges Schwizgebel	anim
	Romance	Georges Schwizgebel	anim
	Zig Zag	Georges Schwizgebel	anim

Swiss Animated Panorama – Part 1	78 Tours	Georges Schwizgebel	anim	
	Bonne journée Monsieur M.	Samuel Guillaume, Frédéric Guillaume	anim	
	Die Seilbahn	Claudius Gentinetta, Frank Braun	anim	
	Hang Over	Rolf Brönnimann	anim	
	Herr Würfel	Rafael Sommerhalder	anim	
	La chanson du pharmacien	Daniel Suter	anim	
	La jeune fille et les nuages	Georges Schwizgebel	anim	
	Le carré de lumière	Claude Luyet	anim	
	Les Corbeaux	Ernest Nag Ansoerge, Gisèle Ansoerge	anim	
	Nordost	Basil Vogt	anim	
	Nosfératu Tango	Zoltán Horváth	anim	
	Sabbat	Gisèle Ansoerge, Ernest Nag Ansoerge	anim	
	Tarte aux pommes	Isabelle Favez	anim	
	Tony	Simon Piniel	anim	
	Swiss Animated Panorama – Part 2	Amourette	Maja Gehrig	anim
		Borderline	Dustin Rees	anim
Chambre 69		Claude Barras	anim	
Collectors		Marcel Hobi	anim	
Cronache marxiane		Laura Solari	anim	
Der grosse Bruder		Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann	anim	
Kapitän Hu		Basil Vogt	anim	
La fille & le chasseur		Jadwiga Kowalska	anim	
Laterarius		Marina Rosset	anim	
Miramare		Michaela Müller	anim	
Plug & Play		Michael Frei	anim	
Retouches		Georges Schwizgebel	anim	
The Truth About Art		François Chalet	anim	
Wolves		Rafael Sommerhalder	anim	
Open Cinema International Short and Animation Film Festival St-Petersburg Animated Fondue		02. - 08.08.2013		
		Berlin	François Chalet	anim
	Chrigi	Anja Kofmel	anim	
	Der kleine Vogel und das Blatt	Lena von Döhren	anim	
	Dr. M vs Dr. Z	Martin Waespe	anim	
	Evermore	Philip Hofmänner	anim	
	Flowerpots	Rafael Sommerhalder	anim	
	Gipfel-Gig	Lukas Egger, Bernhard Bamert	anim	
	Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	anim	
	I Should Have Known Better, Five Years Older	Dirk Koy	exp	
	La fondue crée la bonne humeur	Frédéric Guillaume, Samuel Guillaume	anim	
	Manfred	Daniel Zwimpfer	anim	
	Perspective	Monika Rohner	anim	
	Punkmachine	Ingo Giezendanner	anim	
	Retouches	Georges Schwizgebel	anim	
	Sein erster zweistelliger Geburtstag	Anja Wicki	anim	
	Tango Lola	Izabela Rieben, Sami Ben Youssef	anim	
	The City, Five Years Older	Dirk Koy	exp	
	Tribe	Cyril Gfeller	anim	
	Girl And Boy On The Rocks!	Maria Sigrist	short fic	
	Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	short fic	
	La Délogeuse	Julien Rouyet	short fic	
	Mila	Kristina Wagenbauer	short fic	
	Teneriffa	Hannes Baumgartner	short fic	
	The Crononaut	Désirée Haupts	short fic	

Main Competition – Animation	Bon voyage	Fabio Friedli	anim
	Chambre 69	Claude Barras	anim
	Frühzug	Delia Hess	anim
	Not About Us	Michael Frei	anim
	Romance	Georges Schwizgebel	anim
Main Competition – Experiment	Vororte der Körper	Yves Netzhammer	exp
Main Competition – Fiction	L'amour bègue	Jan Czarlewski	short fic
Main Competition – Non Fiction	Traumfrau	Oliver Schwarz	doc
Max Philipp Schmid Special	Aufnahmen	M. P. Schmid, M. Mathis, S. Zwick, J. Kälin, L. Merz, S. Betulius, T. Galler	short fic
	Black Milk	Max Philipp Schmid, Beat Brogle	exp
	Combo	Max Philipp Schmid	exp
	Das Gespenst des Glücks	Max Philipp Schmid	exp
	Der Imitator	Max Philipp Schmid	exp
	Der Wanderer	Max Philipp Schmid	exp
	Sad Song	Stella Händler, Max Philipp Schmid	anim
	On The Beach	Marie-Elsa Sgualdo	short fic
	Parallel Competition – Great Expectations	Kurt und der Sessellift	Thaïs Odermatt
Parallel Competition – Other Lands			
Non Fiction Book Fair 2013, Moscow			
	29.11. – 1.12.2013		
	Night Train To Lisbon	Bille August	fic
	Élégie pour un phare	Dominique de Rivaz	doc
	Mein Name ist Eugen	Michael Steiner	fic
	Au bout du rouleau	David Baumann, Marc Ferrario	anim
	Baggern	Corina Schwingruber Ili	doc
	Chasse à l'âne	Maria Nicollier	short fic
	De Roni	Andrea Schneider	anim
	Heimatland	L. Arnold, A. Schneider, M. Portmann, F. Friedli	anim
	Ich bin's Helmut	Nicolas Steiner	short fic
	Le miroir	Ramon & Pedro	short fic
	Mila	Kristina Wagenbauer	short fic
	Vigia	Marcel Barelli	anim
23rd International Film Festival "Message To Man" St. Petersburg			
	21. - 28.09.2013		
International Competition Full Length Documentaries	Cantos	Charlie Petersmann	doc
Private Space - New Swiss Documentaries	Vaters Garten – Die Liebe meiner Eltern	Peter Liechti	doc
	La clé de la chambre à lessive	Frédéric Florey, Floriane Devigne	doc
	Ma mère s'appelle Forêt	Rachel Noël	doc
	Ma Na Sapna	Valerie Gudenus	doc
International Competition Short Documentaries	Traumfrau	Oliver Schwarz	doc
International Competition Short Fiction Films	Résurrection	Jeremy Rosenstein	short fic

Tschechien / Tchéquie

International Animation Festival ANIFILM Trebon 03. - 08.05.2013

International Competition	Chemin faisant	Georges Schwizgebel	anim
	Der kleine Vogel und das Blatt	Lena von Döhren	anim
	Kali, le petit vampire	Regina Pessoa	anim
Special Nadasdy Film	Allons-y! Alonzo!	Camille Moulin-Dupré	anim
	Dans la peau	Zoltán Horváth	anim
	Feu sacré	Zoltán Horváth	anim
	Frère Benoît et les grandes orgues	Michel Dufourd	anim
	Gypaetus Helveticus	Marcel Barelli	anim
	La lumière des étoiles	Carlo Ippolito	anim
	Le banquet de la concubine	Hefang Wei	anim
	Le petit dragon	Bruno Collet	anim
	Nosfératu Tango	Zoltán Horváth	anim
	Petits joueurs	Bruno Collet	anim

Nordamerika / Amérique du Nord

Kanada / Canada**Festival International du Film Court au Saguenay** 13. - 17.03.2013

Special Peter Volkart	Ja ja, nein nein	Peter Volkart, Ulrich Schaffner	doc
	Monsieur Sélavy	Peter Volkart	short fic
	Suburban Wildlife	Peter Volkart	short fic
	Terra incognita	Peter Volkart	short fic
	Zimmer 606	Peter Volkart	short fic

USA**SAIC, Gene Siskel Film Center, Chicago** 04.04.13

	Spin	Hannes Schüpbach	exp
	Verso	Hannes Schüpbach	exp

Südamerika / Amérique du Sud

Argentinien / Argentine**Buenos Aires International Independent Film Festival** 10. - 21.04.2013

Human Rights	Le monde est comme ça	Fernand Melgar	doc
International Official Competition	Playback	A.Cattin, P.Kostomarov	doc
Officiel Selection out of Competition	Argerich	Stéphanie Argerich	doc
Panorama	Le monde est comme ça	Fernand Melgar	doc
	More Than Honey	Markus Imhoof	doc
	The End Of Time	Peter Mettler	doc

Erich Langjahr Retrospective	Das Erbe der Bergler – Alpine Saga	Erich Langjahr	doc
	Hirtenreise ins dritte Jahrtausend	Erich Langjahr	doc
	Mein erster Berg – Ein Rigi Film	Erich Langjahr	doc
	Männer im Ring	Erich Langjahr	doc
Argentinien / Argentine, Paraguay, Uruguay			
Cinematheca Argentina, Buenos Aires	15. - 18.09.2013		
Festival Internacional de Cine Arte & Cultura, Asunción	21. - 23.09.2013		
Cinematheca Uruguay, Montevideo	24. - 27.09.2013		
Ursula Meier Retrospective	Autour de Pinget	Ursula Meier	doc
	Des heures sans sommeil	Ursula Meier	short fic
	Des épaules solides	Ursula Meier	fic
	Home	Ursula Meier	fic
	Le songe d'Isaac	Ursula Meier	short fic
	Pas les flics, pas les noirs, pas les blancs	Ursula Meier	doc
	Sister	Ursula Meier	fic
	Tous à table	Ursula Meier	short fic
Argentinien / Argentine			
DOC Buenos Aires	17. - 26.10.2013		
Jean-Marie Straub	La madre	Jean-Marie Straub	short fic
	Schakale und Araber	Jean-Marie Straub	exp
	Un conte de Michel de Montaigne	Jean-Marie Straub	exp
nuevas voces, otros ámbitos	La clé de la chambre à lessive	Frédéric Florey, Floriane Devigne	doc
Padres e hijos	Hello Stranger	Thomas Ammann	doc
	Karma Shadub	Ramòn Giger, Jan Gassmann	doc
	Ma mère s'appelle Forêt	Rachel Noël	doc
	Nwa-Mankamana	Laurence Favre-Bulle	doc
	Vaters Garten	Peter Liechti	doc
Kolumbien / Colombie			
Muestra internacional documental, Bogotá	28.10. - 02.11.2013		
Cali	01. - 04.11.2013		
Bucaramanga	05. - 09.11.2013		
Medellin	12. - 15.11.2013		
Neiva	02. - 06.12.2013		
Tuja	13. - 20.12.2013		
Christian Frei Retrospective	Ricardo, Miriam y Fidel	Christian Frei	doc
	Space Tourists	Christian Frei	doc
	The Giant Buddhas	Christian Frei	doc
	War Photographer	Christian Frei	doc

Kontakt / Contact

SWISS FILMS

Neugasse 6, Postfach
CH-8031 Zürich
T +41 043 211 40 50
info@swissfilms.ch
www.swissfilms.ch

SWISS FILMS Genève,
Maison des Arts du Grütli,
16, rue Général-Dufour
CH 1204 Genève
T +41 22 308 12 40
geneva@swissfilms.ch

Impressum

Herausgeberin / Editeur:
SWISS FILMS, Zürich

Redaktion / Rédaction:
Daniel Fuchs
Rona Grünenfelder

Übersetzung / Traduction:
Isabelle Held-Junod

Bildredaktion / Rédaction Image:
Daliah Kohn

Cover :
© Rita Productions,
Les grandes ondes (à l'ouest)
de Lionel Baier

Gestaltung / Conception:
Afrika, Michael Zehnder

Druck / Impression:
Karl Schwegler AG, Zürich

Juli / Juillet 2014

